Verhandlungen

der 100sten jährlichen Versammlung

des

Deutschen Evangelisch-Lutherischen

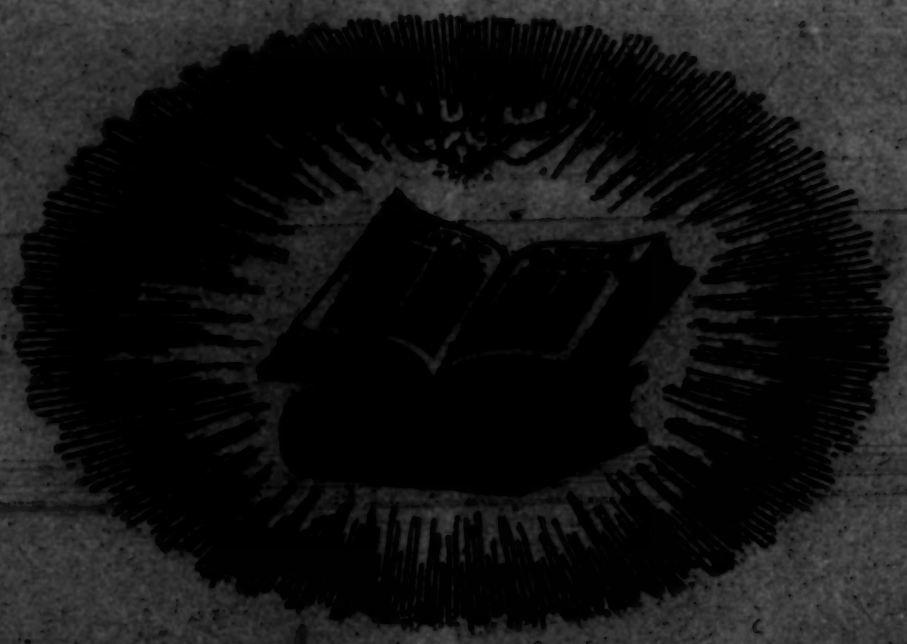
Ministeriums

von

Pennsylvanien

und den benachbarten Staaten.

Gehalten in Philadelphia, Penn., in der Trinitatis Kirche vom 7ten Mai bis zum 3ten Juny, A. D. 1847.



Reading, Pa.
Gedruckt bei C. W. Günther.

1847.

Verhandlungen

der 100sten jährlichen Versammlung

des

Deutschen Evangelisch-Lutherischen

Ministeriums

von

Pennsylvanien

und den benachbarten Staaten.

Gehalten in Philadelphia, Penn., in der Trinitatis Woche vom 7ten bis zum 11ten Juny, A. D. 1847.

Reading, Pa.
Gedruckt bei C. W. Günther.

.....

1847.

Am Feste Trinitatis, den 30ten Mai, A. D. 1847, versammelten sich, dem Beschluß der letztjährigen Synode zu Folge, die Glieder „des Deutschen Evangelisch-Lutherischen Ministeriums von Pennsylvanien und den benachbarten Staaten" in ihrer **100** sten jährlichen Zusammenkunft, in Philadelphia, im Staate Pennsylvanien.

Um die Feier des Secular-Festes der Synode, welche auf den Sonntag Trinitatis festgesetzt worden war, zu begehen, versammelten sich des Morgens die Herren Prediger und Gemeinde-Abgeordneten in dem Pfarrhaus bei Herrn Doctor Demme, und begaben sich von da aus sämmtlich nach der Zions-Kirche hin. Ueberraschend und höchst erfreulich war der Anblick, welcher bei dem Eintritt in das Gotteshaus allen Gliedern der Synode gewährt wurde; von theilnehmenden Herzen und freundlichen Händen war der schöne Tempel für die festliche Gelegenheit auf das geschmackvollste ausgeziert und mit Laub und Blumenkränzen umhangen worden; und den großen Raum drängten Tausende von Seelen als Theilnehmer an dem Feste und Mitanbeter des ewigen Vaters.

Nach kurzer Einleitung durch Instrumental-Musik, sang die Gemeinde das Lied: „Der du im Heiligthume wohnest."

Hierauf wurde das Gebet vor dem Altar und Verlesen der heiligen Schrift durch Herrn Doctor Ernst verrichtet — alsdann sang der Chor: „Schöner Morgen, da das Wort vom Leben laut nun wieder uns ertönt" ꝛc., diesem folgte die Gemeinde mit dem Gesang: „Herr deine Kirche danket dir!"

Der Ehrw. Präsident der Synode, Herr Doctor Miller, hielt nach beendigtem Gesang die Jubel-Predigt über die Worte in dem Evangelium Matth. Cap. 28, Vers 20: „Und siehe, ich bin bei Euch alle Tage, bis an der Welt Ende."

Nachdem der Chor wieder gesungen hatte, wurde der Segenswunsch gesprochen, und der Gemeinde angezeigt, daß die Feier des heil. Abendmahls nun statt finden solle, wer sich aber zu entfernen wünsche, möge es jetzt thun; daß aber Alle herzlich eingeladen seyen, sowohl zu verweilen, wie auch an der Feier des Abendmahls Antheil zu nehmen. — Der sonntägliche Gottesdienst wurde sodann durch Absinngen des Verses: „Erhalt in Sturm und Wellen," beendigt, und die Feier des heil. Abendmahls begonnen.

Das Abendmahls-Formular in der Kirchen-Agende wurde durch Doctor Ernst abgelesen — darauf wurde gesungen „Herr du wollest uns vollbereiten" und so das heilige Abendmahl von den Gliedern der Sy-

node, nebst einer bedeutenden Anzahl der hiesigen Gemeinde-Glieder genossen; der gewöhnliche Kirchenseegen und das Absingen des Verses: „Lobt den Herrn von ganzem Herzen," beschlossen die Feierlichkeiten des Vormittags.

Des Nachmittags predigte Herr Pastor F. W. Geissenhainer über 1 Cor., 3, 23.

Des Abends predigte der Secretär, Pastor C. F. Welden, über: Röm. 8, 32.

Samstag Abends zuvor hatte Pastor Vogelbach in der Michaelis Kirche über Apostelges. 26, 17, 18 gepredigt, wo dann ebenfalls die Vorbereitung zum heiligen Abendmahl gehalten wurde.

Synodal-Versammlung.

Erste Sitzung.

Montag den 31ten May, Morgens um 9 Uhr.

Nach vorausgegangener Anzeige hatten sich zur Verrichtung ihrer Geschäfte die Herren Prediger und Abgeordneten der respectiven Gemeinden in der Michaelis Kirche versammelt. Der Präsident eröffnete die Sitzung mit Gesang und Gebet. Darauf wurden die Namen der Prediger vom Secretär abgelesen: folgende Brüder waren anwesend, und nahmen ihre Sitze, der Ordnung gemäß, ein. Die nachbenannten Herren überreichten ihre Beglaubigungs-Schreiben und wurden als stimmfähige Abgeordnete der respect. Gemeinden anerkannt — nämlich:

Namen der Prediger.	Wohnort.	Namen der Abgeordneten.
Doctor Jacob Miller,	Reading.	Jonathan Deininger.
Pastor Daniel Ulrich,	Strauchsburg.	
Doctor Wilhelm G. Ernst,	Lebanon.	Leonhard Heilig.
„ Joh. C. Becker,	Lancaster.	Johann Wind.
Pastor J. N. Hemping,	Berrysburg.	
„ F. W. Geissenhainer,	New-York.	
„ Conrad Miller,	New-Hannover.	Adam Stettler.
„ Samuel Trumbauer,	Leacock.	
„ Benjamin German,	Allentaun.	
Doctor Carl R. Demme,	Philadelphia.	Gottfried Göfler.
Pastor Gabriel A. Reichert,	Philadelphia.	Bartholomey Schlag.
„ Johann Stein,	Jonestaun.	Abrahan Stein,
„ Gottlieb F. J. Jäger,	Greenwich.	

Namen der Prediger.	Wohnort.	Namen der Abgeordneten.
Pastor Wilhelm J. Eyer,	Cattawissa.	Achtb. Steph. Baldy.
„ Joh. W. Richards,	Easton.	
„ Jesaias Bahl,	Berwick.	
„ Heinrich S. Miller,	Trappe.	James Miller.
„ C. Philip Miller,	Bucksville.	Nicholaus Schwartz.
„ Wm. B. Kämmer,	Richlandtaun.	
„ Joshua Jäger,	Allentaun.	Philip Huber.
„ Isaac Röller,	Kutztaun.	
„ Jeremias Schindel,	Kerns.	
„ Marcus Herpel,	Easton	P. F. B. Schmidt, Esq.
„ Jacob Medtart,	Blue Bell.	Joseph Kneedler.
„ C. F. Welden,	Kimberton.	Doctor F. W. Heckel.
„ Andreas Fuchs,	Bath.	
„ J. Carl Barnitz,	New-Holland.	Simon Mentzer.
„ C. W. Schäffer,	Harrisburg.	
„ G. M. Merz,	Lingelstaun.	
„ Wm. G. Mennig,	Pottsville.	Jacob Wertele.
„ Carl F. Stöver,	Berrysburg.	
„ A. T. Geissenhainer,	Reading.	
„ Leonhard Gerhard,	Elisabethtaun.	James Bryan.
„ G. H. Brandau,	Chambersburg.	
„ C. G. Friedrich,	Brickersville.	Johann Oberlin.
„ A. T. Biewend,	Georgetaun, D. C.	
„ Ernst Aug. Bauer,	Ost-Penn.	Daniel Kistler.
„ F. A. M. Keller,	Reading.	
„ Carl F. Sallmann,	Cunningham.	
„ Jacob Vogelbach,	Harrisburg.	Johann Eschenauer.
„ Carl L. Erle,	Cherry.	
„ Georg A. Wentzel,	Hecktaun.	Thomas Herrmann.
„ C. G. A. Neumann,	Line Mountain.	
„ Mosheim Schmucker,	Germantaun.	Friedrich Emhart.
„ Nathan Jäger,	Orwigsburg.	Joseph Bensinger.
„ P. L. Oberfeld,	Tamaqua.	Dietrich Schnackenberg.
„ J. C. Schmidt,	Bernville.	
„ August Bergner,	Line Mountain.	Jacob Haupt.
„ L. G. Eggers,	Palmyra.	Martin Erley.
„ Zaimer,		
Candidat J. M. Sondhaus,	Sandyville, Ohio.	
„ Ruben S. Wagner,	Millersville.	
„ Samuel K. Probst,	Allentaun	

Nachbenannte Herren waren a b w e s e n d:

Senior Minist. Wilhelm Beatis, mit Entschuldigung.
Pastor F. W. Meendson, ohne Entschuldigung.
„ Georg Mennig sen., mit Entschuldigung.
„ Jacob Strein, „ „
„ Heinrich G. Stecher, „ „
„ Joseph B. Groß, „ „
„ Joh. Binninger, „ „
„ Gustav Schulze, „ „
„ Engelbert Peixoto, „ „
„ Friedrich Schmidt, mit Entschuldigung.
„ Daniel Kohler, „ „
„ S. A. Mealy, „ „
„ Augustus Gockelin, „ „
„ A. C. Görgii, „ „
„ Wilhelm B. Rally, „ „
„ Fr. P. Feysel, „ „

Hierauf wurden die Delegaten von anderen Synoden eingeführt, nämlich:

Der Ehrw. Doctor P. F. Mayer von dem Ev. Lutherischen Ministerium von New-York, als stimmfähiges Glied.

Doctor Mayer drückte hierbei die höchst freundschaftlichen Gesinnungen aus, welche seine Synode gegen diesen Körper hege, und meldete, daß das Ministerium von New-York, zur näheren Bethätigung seiner Liebe und Theilnahme, neben ihm noch zwei andere Delegaten bestimmt habe, um unserem Secular-Feste und der diesjährigen Synodal-Sitzung beizuwohnen.

Herr Pastor Biebighaus, als Delegat von der Hochdeutsch Reformirten Synode, als berathendes Glied.

Herr Pastor Lochman, von der Synode von West Pennsylvanien, als berathendes Glied.

Die Anzahl der Glieder belief sich demnach auf 79.

Der Synodal-Ordnung gemäs, verlas hierauf der Präsident seinen Jahres-Bericht, welcher zur Erwägung angenommen, und hiernach einer Committee zur Berichterstattung übergeben wurde.

Jahres-Bericht des Präsidenten.

Bericht an die Ev. Lutherische Synode von Pennsylvanien, und den benachbarten Staaten, versammelt zu Philadelphia, am Feste Trinitatis und den darauf folgenden Tagen, A. D. 1847.

Ehrwürdige Väter und Brüder!

Pflichtmäßig habe ich die Ehre, Folgendes an Sie zu berichten:

Am 22ten Juni 1846 übersandte ich, gemäß dem von unserer letztjährigen Synode abgefaßten Beschlusse, das Certifikat, rücksichtlich der für das Freyische Institut, von unserer Synode vorgeschlagenen Trustees, an Herrn Pastor Oswald, Präsident der West Pennsylvanischen Synode.

Am 23ten Juni erneuerte ich die ad interim Licenz des Herrn Candidaten Friedrich Wilhelm Husman, zu Fort Wayne, Indiana, für ein Jahr.

Am 21ten July erneuerte ich die Licenz des Herrn Candidaten Martin Sondhaus, für ein Jahr.

Am 22ten July beantwortete ich einen Brief des Kirchenraths der Zions Gemeinde, in Augusta Township, Northumberland Caunty, worin derselbe für ein Zeugniß von den Beamten unserer Synode nachsuchte: daß weder unsere Synode, noch die einzelnen Glieder derselben, von den eigentlichen Grundsätzen der Lutherischen Kirche abgewichen und Universalisten geworden seyen.

Am 11ten August erhielt ich einen Brief von Herrn Candidat R. S. Wagner, worin er um Erlaubniß nachsuchte: in der Millerstown Gemeinde, in Lancaster County, zu predigen, und im Falle er von derselben als Prediger regelmäßig erwählt werden sollte, dieselbe anzunehmen. — Welche Erlaubniß ich ihm gewährte. Siehe No. 1.

Am 17ten und 19ten August erhielt ich zwei Zuschriften, beide von mehreren Gliedern der Fetterhof's Gemeinde unterschrieben, worin mir zwei, in manchen Punkten von einander abweichende Berichte, von dem Resultat, der in jener Gemeinde gehaltenen Predigerwahl, mitgetheilt wurden. Da jedoch beide darin übereinkamen: daß bei derselben Herr Pastor Stöver nur 15 und Herr Pastor Hemping 36 Stimmen erhalten habe; so erklärte ich in meiner Antwort auf dieselben, Herrn Pastor Hemping als den regelmäßigen Prediger der Gemeinde, und rieth Herrn Stöver freundschaftlichst, sich aller Amtsgeschäften in derselben zu enthalten. Siehe No. 2.

Am — August wurde mir von mehreren Gliedern der Salems Kirche, in Warwick Township, Lancaster County, brieflich Nachricht ertheilt: daß ihre Gemeinde den Herrn Candidat Wagner, bei einer regelmäßigen Wahl, zu ihrem Prediger erwählt habe. Gebilligt.—Siehe No. 3.

Am 31ten August erhielt ich wieder einen Brief, von mehreren Gliedern der Fetterhof's Gemeinde unterschrieben, worin man mich ersuchte: die Herren Schäffer, Vogelbach und Dock als eine Committee zu ernennen, um die in ihrer Gemeinde gehaltene Predigerwahl zu untersuchen,

oder der Gemeinde eine neue Wahl zu gestatten. Wozu ich mich nicht befugt fühlte. Siehe No. 4.

Am 17ten October empfing ich ein Schreiben von Herrn Pastor Biewend, worin er mir anzeigte: daß und warum er seine Gemeinde in Washington aufgegeben habe. Siehe No. 5.

Am 5ten November erhielt ich ein briefliches Zeugniß, von mehreren Gliedern der St. Pauls Gemeinde, in Sandyville, Tuscarowas County, Ohio, unterschrieben, daß Herr Candidat Sondhaus von derselben zu ihrem regelmäßigen Prediger erwählt worden sey. Dieses Zeugniß war mit einem Schreiben von den Herren Sondhaus und Rally begleitet; worin zugleich um Erlaubniß zur Annahme oben benannter Gemeinde nachgesucht wurde. Die Erlaubniß habe ich Herrn Sondhaus ertheilt. Siehe No. 6.

Am 5ten November kam mir ein Schreiben von Herrn Pastor Oberfeld zu Händen, worin er mich benachrichtigte: daß er die gewesene Stelle des Herrn Pastor Georgii, in und um Tamaqua, Schuylkill County, angenommen habe. Möge ihn Gott in seinem neuen Wirkungskreise reichlich segnen. Siehe No. 7.

Am 18ten November erhielt ich eine briefliche Anzeige von Herrn Pastor Georgii: daß er seine bisherige Stelle in und um Tamaqua, Schuylkill County, verlassen und drei Gemeinden in Holmes County, Ohio, angenommen habe, und zugleich den Wunsch aussprach, auch fernerhin ein Glied unserer Synode zu bleiben.

Möge der Herr auch mit ihm in seiner neuen Stelle seyn und ihn in derselben recht nützlich machen. Siehe No. 8.

Am 15ten Januar 1847 bekam ich eine Zuschrift von Herrn Pastor Merz, worin er mich in Kenntniß setzte, daß er zwei seiner Gemeinden aufgegeben habe: nämlich die Wennerichs und Schells Gemeinden. Siehe No. 9.

Am 11ten März empfing ich ein schriftliches Gesuch von Herrn Pastor C. F. Heyer, in Baltimore, für eine ehrenvolle Entlassung als Glied unserer Synode. Welches Gesuch ich ihm gewährte. Siehe No. 10.

Am 3ten May erhielt ich eine briefliche Anzeige, von Herrn Candidat F. W. Husman: daß er sich an die Deutsche Ev. Lutherische Synode von Missouri, Ohio und anderen Staaten angeschlossen habe. Siehe No. 11.

Am 8ten May schrieb ich, in Folge des Beschlusses der letztjährigen Synode, an Herrn Pastor J. P. Hecht, rücksichtlich beider unserer letzten Synode gegen ihn gemachten Anklagen, und foderte ihn im Namen der Synode auf, bei der diesjährigen Sitzung derselben zu erscheinen und sich in Bezug auf dieselben zu rechtfertigen.

Zur Bestätigung des Vorhergehenden, füge ich meinen Namen hinzu.

J. Miller.
Präs. h. t.

Der Präsident zeigte an, daß die Wahl für die diesjährigen Beamten, der Ordnung gemäß, jetzt vorzunehmen sey, und bestimmte als Aufseher über dieselbe Pastor H. S. Miller und Herrn Jon. Deininger. Der seitherige Präsident konnte, der Ordnung gemäs, nicht wieder erwählt werden.

Nach gehaltener Wahl und Zählung der Stimmen, ergab sich, daß folgende Brüder erwählt waren, nämlich:

Dr. **Wilhelm G. Ernst**, von Lebanon, als Präsident,

Pastor **C. F. Welden**, von East Vincent, als Secretär,

Dr. **J. C. Becker**, von Lancaster, als Schatzmeister,

welche sodann ihre Sitze einnahmen.

Folgende Herren wurden als rathgebende Glieder eingeführt, nämlich: Die Herrn Pastoren, Eggers — Boyer — Zaimer — Scholl — Stork — Epster — und Neff, welche sodann Sitze unter uns nahmen.

Die Namen der Prediger und Abgeordneten wurden jetzt abgerufen, damit sie ihre Angelegenheiten schriftlich oder mündlich vortragen möchten. —

Die Zahl der hiernach eingehändigten Schriften belief sich auf 26, welche numerirt und an folgende Committeen zum Bericht übergeben wurden:

1. Committeen über die eingehändigten Schriften.

Die erste Committee besteht aus den Pastoren Ulrich, G. F. Jäger, Nathan Jäger, und den Herren Abgeordneten Deininger, und Heilig.

Die zweite Committee besteht aus den Herren Pastoren F. W. Geissenhainer, W. Eyer, J. Vogelbach, und den Herren Abgeordneten J. Wind und A. Stettler.

Die dritte Committee besteht aus den Pastoren Conrad Miller, W. Kämmer, W. G. Mennig, und den Herren Abgeordneten G. Gökler und B. Schlag.

Die vierte Committee besteht aus den Pastoren B. German, C. F. Schäffer, L. Gerhard und den Herren Abgeordneten A. Stein und S. Baldy.

Die fünfte Committee besteht aus den Herren Pastoren J. Stein, M. Herpel, J. Schindel, und den Herren Abgeordneten J. Miller und Philip Huber.

Die sechste Committee besteht aus den Herren Pasto-

ren J. W. Richards, J. Röller, F. A. M. Keller, und den Herren Abgeordneten P. F. B. Schmidt und C. Mentzer.

Die siebente Committee besteht aus den Herren Pastoren Eyer und Röller.

11. Committeen über die eingereichten Verhandlungen der verschiedenen Synoden.

1.) Ueber die Verhandlungen der Synode von New-York, Pastor Schäffer.

2.) " " " " Oestlichen Districts Synode von Ohio, Pastor Stöver.

3.) " " " " Westlichen Districts Synode von Ohio, Pastor Merz.

4.) " " " " Englischen Synode von Ohio, Pastor Röller.

5.) " " " " Synode von Virginia, Pastor Bahl.

6.) " " " " Synode von Maryland, Pastor A. T. Geissenhainer.

7.) " " " " Synode von West-Pennsylvanien, Pastor Neumann.

8.) " " " " Deutschen Synode der Reformirten Kirche in Ohio, Pastor Wenzel.

9.) " " " " Hochdeutschen Reformirten Synode in den Vereinigten Staaten, Pastor Fuchs.

Committeen wurden ebenfalls ernannt:

a.) Ueber die Verhandlungen unserer letztjährigen Synode, Pastor J. Jäger.

b.) Zur Durchsicht der Schatzmeisters Rechnung, Pastor H. S. Miller und Herr Friedrich Emhard.

c.) Zur Durchsicht der Präsidenten Rechnung, die Pastoren G. A. Reichert und Eyer.

d.) Ueber Schriften die von Herrn Friche eingereicht worden sind, Pastor Friedrich.

Hierauf vertagte sich die Synode bis Nachmittags um 3 Uhr.

Gebet von Doctor Mayer.

Zweite Sitzung.

Montag Nachmittags, um 3 Uhr.

Die Sitzung wurde mit Gesang und Gebet eröffnet.

Herr Pastor Mann von der Hochdeutsch Reformirten Kirche wurde als rathgebendes Glied eingeführt.

Hierauf vertagte sich die Synode auf kurze Zeit, um eine Ministerial Sitzung zu halten.

Nach Beendigung derselben fuhr die Synode sogleich wieder mit ihren Geschäften fort.

Die Berichte der Committeen über die ihnen übertragenen Schriften wurden von dem Präsidenten eingefodert.

A). Committee-Berichte über die eingehändigten Schriften.

Die dritte Committee berichtete durch ihren Vorsitzer, Pastor C. Miller.

Bericht der dritten Committee.

No. 7. — Enthält eine Kirchen-Ordnung der St. Jacobs Gemeinde, in Jackson Township, Dauphin Co.

No. 8. — Ein Bericht von Seiten der gemeldeten St. Jacobs Gemeinde, über eine in derselben gehaltene Predigerwahl, bescheinigend, daß Herr Pastor Stöver, obiger Kirchenordnung zu Folge, durch eine Mehrheit der regelmäßigen Glieder besagter Gemeinde, zu ihrem Prediger erwählt worden seyz zugleich wird darin die Synode gebeten, diese Wahl zu bestätigen.

No. 9. — Ein günstiges Zeugniß für Herrn Pastor Stöver, von Seiten der Union Salems Gemeinde in Lewisburg, worin ebenfalls die Freude der Gemeinde über ihren glücklichen Zustand geschildert wird.

No. 10. — Enthält eine Bitte von Herrn Pastor Mennig, ihn wegen seines Nichterscheinens bei der Synode entschuldigen zu wollen, nebst Berichte seiner Amtsgeschäfte und dem herzlichen Glückwunsche zu unseren Verrichtungen.

No. 11. — Ist ein Schreiben von der Gemeinde in Boston, worin gebeten wird, daß sowohl die Abwesenheit ihres Predigers, als auch die Nichtzusendung eines Gemeinde-Abgeordneten an unsere diesjährige Synode, entschuldigt werden möge. — Der Zustand der Gemeinde wird in Kürze als günstig geschildert.

No. 12. — Eine Bitte von Pastor Strein, seine Abwesenheit von der Synode, Krankheit wegen, zu entschuldigen; nebst einem Verzeichniß seiner Amtsgeschäfte.

Der Bericht wurde zur Erwägung angenommen.

No. 7., 8. und 9. wurden verschoben, bis über alle Schriften, welche auf diese Sache Bezug haben, berichtet worden ist.

Beschlossen, daß Pastor Mennig entschuldigt sey.

Beschlossen, daß Pastor Schmidt und dessen Gemeinde entschuldigt seyen.

Beschlossen, daß Pastor Strein entschuldigt sey.

Der Bericht wurde also angenommen.

Beschlossen, daß die Herren Pastoren Schulze, Binninger und Senior Beatis, ihres Nichterscheinens wegen, bei der diesjährigen Synode entschuldigt werden.

Die erste Committee berichtete durch ihren Vorsitzer, Pastor Ulrich.

Bericht der ersten Committee.

Ihre Committee hat die Ehre, der Ehrw. Synode zu berichten, daß sie den ihr eingehändigten Bericht des Ehrw. Präsidenten, Herrn Dr. Miller, mit denen ihr vorliegenden Schriften in völliger Uebereinstimmung gefunden habe. Dabei erlaubt sich Ihre Committee jedoch noch zu bemerken, daß die in Frage stehenden, von Herrn Ralley eingesandten drei Dollars von dem Schatzmeister richtig emgfangen, aber in dem Berichte des Secretärs nicht angeführt worden seyen.

Der Bericht wurde angenommen.

Die vierte Committee berichtete durch ihren Vorsitzer, Pastor German.

Bericht der vierten Committee.

No. 13. — Ist ein Brief von Pastor Jos. B. Groß an Herrn Dr. Becker, und enthält Acht Dollars für die Missions-Kasse.—Pastor Groß giebt als Ursache seines Nichterscheinens bei der diesjährigen Synode, die allzugroßen Reisekosten an, und wünscht der Synode des Herrn Segen zu ihren Verrichtungen.

No. 14., 15., 16. Sind Schriften, welche sich sämmtlich auf die Schwierigkeiten in den Gemeinden der Brüder Hemping und Stöver beziehen. Die Committee wäre unvermögend, aus diesen Schriften einen vollständigen Bericht über die ganze Angelegenheit abzufassen, sie schlägt deshalb der Synode vor: diese, sowie alle übrigen, obige Gemeinden betreffenden Schriften, welche vor der Synode liegen mögen, einer speciellen Committee zu übertragen.

Beschlossen, daß Pastor Groß entschuldigt sey.

Beschlossen, daß genannte Schriften No. 14, 15 und 16 mit No. 7, 8, 9 gleichzeitig verschoben werden.

Der Bericht wurde also angenommen.

Die Herren Pastoren Brandau und Biewend machten jetzt ihre Erscheinung bei der Synode.

Die Herren Pastoren Heyer und Weil wurden als rathgebende Glieder ebenfalls eingeführt.

Die fünfte Committee berichtete durch ihren Vorsitzer, Pastor Strein.

Bericht der fünften Committe.

No. 17. — Ist ein Brief, von 57 Unterschreibern, in Warwick Township, Lancaster County, unterzeichnet, worin der Synode angezeigt wird, daß sie zur Gründung einer neuen Gemeinde daselbst, Anstalten getroffen haben. Sie erbitten sich hierzu den Schutz und die Unterstützung der Synode, und melden, daß sie Herrn Samuel Peter beauftragt haben, der Synode ihr Anliegen vorzutragen.

Die Committee schlägt vor, daß es dem Herrn Peter erlaubt seyn soll, diese Angelegenheit vorzubringen.

No. 18. — Ist ein Schreiben von der Schwamm Gemeinde in Lancaster County, worin sich dieselbe über das segenvolle Wirken ihres Predigers, Pastor Friedrich ausspricht und zugleich den Wunsch äußert, daß Herr Friedrich von einigen Gliedern derjenigen Gemeinde, in deren Bezirk er wohnt, nicht vertrieben werden möchte, indem durch ein solches Verfahren der ganze Prediger-District zerstört werden würde. Es waren noch zwei andere Schriften ähnlichen Inhalts von der Muddy Creek und der Weißeichen Kirche beigefügt. Die genannten Schriften sind sämmtlich von den Beamten der verschiedenen Gemeinden unterzeichnet.

No. 19. — Sind die Verhandlungen des 4ten Conferenz-Districts. — Die Committee erlaubt sich die Aufmerksamkeit der Synode auf diese Verhandlungen hinzulenken, da sie auf Bruder Friedrich Beziehung haben.

No. 20. — Sind die Verhandlungen des 6ten Conferenz-Districts. — Sie enthalten aber nichts, was die Berücksichtigung der Synode bedürfte.

No. 21. — Ist ein Brief von Herrn Doctor Großmann und Doctor Carl Großmann aus Leipzig, an Herrn Doctor Demme gerichtet und von einigen Copien der „Satzungen des Evangelischen Vereins der Gustav Adolph Stiftung" begleitet.

Die Committee wünscht, daß dieser Brief der Synode vorgelesen werden möchte.

Ueber die verschiedenen Puncte des Berichts wurde folgendermaßen verfügt und darauf der ganze Bericht angenommen: nämlich in Bezug auf No. 17. wurde beschlossen: daß Herr Peter über gemeldetes Gesuch angehört und der Brief ebenfalls verlesen werde.

Nachdem dieses geschehen, wurde

Beschlossen, daß diese Leute die völlige Zustimmung dieses Körpers zu ihrem Kirchenbaue haben.

No. 17 und 18 wurden verschoben, bis die zweite Committee berichtet haben würde.

No. 21. — Der in No. 21 gemeldete Brief der Herren Doctoren Großmann wurde der Synode vorgelesen, und darnach auf Vorschlag des Herrn Doctor Mayer

Beschlossen, daß die Herren Doctor Demme, Pastor Stohlmann und Doctor Becker das Schreiben der Herren Großmann, mit der Versicherung unseres herzlichen Wohlwollens, freundschaftlich beantworten.

Herr Pastor Stohlmann wurde während der Abhandlnng des obigen Berichtes als der zweite, zu diesem Körper, von dem Ev. Luth. Ministerium in New-York ernannte Delegat, als rathgebendes Glied eingeführt.

Ein schriftliches Anerbieten von Seiten des Herrn Pastor Weil, die Herausgabe einer deutschen Kirchenzeitung betreffend, wurde mit Genehmigung der Synode vorgelesen.

Beschlossen, daß eine Committee ernannt werde, um die Ansichten des Herrn Pastor Weil, rücksichtlich der Herausgabe des angeführten Blattes, näher zu vernehmen und der Synode berichtlich mitzutheilen.

Für diese Committee wurden bestimmt: die Herren Pastoren Conrad Miller, J. W. Richards, J. Schindel und die Herren Abgeordneten Doctor F. W. Heckel und J. Deininger.

Beschlossen, daß eine Committee ernannt werde, um in Verbindung mit Herrn Pastor Lochman, Präsident der Synode von West Pennsylvanien, rücksichtlich des Freyischen Instituts, das Nöthige zu beschließen.

Auf diese Committee wurden ernannt die Herren Pastoren Schäffer und Gerhard.

Beschlossen, daß die Synode sich jetzt vertage, um der Missions Gesellschaft Gelegenheit zu geben, eine Sitzung halten zu können.

Schlußgebet von Pastor Stohlmann.

Diesen Abend predigte Pastor Neumann in der Michaelis Kirche über Joh. 3. 14.

Dritte Sitzung.

Dienstag Morgens, um 9 Uhr.

Mit Gebet, von Herrn Pastor Biebighaus gesprochen, wurde die Sitzung eröffnet.

Pastor Medtart machte seine Erscheinung.

Die zweite Committee berichtete durch ihren Vorsitzer, Pastor F. W. Geissenhainer.

Bericht der zweiten Committee.

Wurde zur Erwägung angenommen.

No. 1. — Ist ein Brief von Pastor D. Kohler, worin er wegen seines Nichterscheinens bei der Synode um Entschuldignng bittet, und häußliche Umstände als Ursache angiebt. Er berichtet seine Amtsgeschäfte, und meldet ebenfalls, daß er als Delegat bei der Synode von West Pennsylvanien erschienen und von derselben brüderlich empfangen worden sey. — Auch in Bezug auf das Freyische Institut macht derselbe einige Bemerkungen, und theilt schließlich seine Ansichten über die, von unserer Synode zu errichtende theologische Anstalt, mit, und äußert den Wunsch, daß dieselben von der Synode in Erwägung genommen werden möchten.

Da dieser Brief so verschiedenen Inhalts ist, so schlägt die Committee vor, daß derselbe vorgelesen werde.

No. 2. — Ist ein Brief von Pastor A. G. Georgii von New-Bedford, Ohio, worin er die Synode bittet, sein Nichterscheinen der allzugroßen Entfernung wegen, zu entschuldigen. Er wünscht ferner ein Glied dieser Synode zu bleiben, giebt seine Amtsverrichtungen und die Namen seiner Gemeinden an, bittet den Secretär um drei deutsche und drei englische Exemplare der Verhandlungen und die Berichtigung seines Namens in denselben, und wünscht schließlich der Synode den Segen Gottes.

Die Committee schlägt vor, daß Pastor Georgii entschuldigt und dessen angesprochene Bitten gewährt werden.

No. 3. — Ist ein Brief von Pastor S. A. Mealy, in Canton, Ohio, Er bittet, seiner Abwesenheit wegen, entschuldigt zu werden, zeigt an, daß er sich gegenwärtig dem Lehrfache gewidmet habe, und spricht den Wunsch aus, im Fall, daß es der Ministerial-Ordnung nicht zuwider sey, ferner Glied unserer Verbindung zu bleiben.

Da der jetzige Beruf des Herrn Pastor Mealy in Uebereinstimmung mit Paragraph 13 der Ministerial-Ordnung ist, so schlägt die Committee vor, daß er entschuldigt, und seine Bitte ihm gewährt sey.

No. 4. — Ist ein Schreiben von einigen Gliedern der Emanuels Gemeinde in Elisabeth Township, Lancaster County, worin sie ihre Unzufriedenheit über Pastor Friedrich darlegen und sich auf das Protokoll ei-

ner Untersuchungs-Committee in dieser Angelegenheit berufen.

Da erwähntes Protokoll der Committee nicht zugekommen ist, so erlaubt sich dieselbe nicht, in dieser Sache weiter etwas zu thun.

No. 5. — Ist ein Brief von Herrn Schwalm, mit dem Gesuch, daß für seine Gemeinde, welche sich in der Nähe von New-Orleans befinde, eine Collecte gehoben werden möchte.

Die Committee ist der Ansicht, daß die Synode sich hiermit nicht befassen solle,

No. 6. — Ist ein Brief von Pastor J. H. Bernhein, nebst Entlaßungs-Schreiben von Bischof Schweizerbarth, Präsident der Oestlichen Districts Synode von Ohio.

Er bittet um Aufaahme in die Synode, und daß sein Name, wie er früher in der Reihenfolge der Glieder gestanden, wieder eingetragen werden möge.

Ihre Committee schlägt vor, daß die Bitte des Herrn Pastor Bernheim gewährt sey.

Dieser Bericht wurde angenommen und folgendermaßen darüber verfügt, nämlich:

1.) Der Vorschlag in Bezug auf No. 1. wurde angenommen, der Brief des Herrn Kohler vorgelesen, und er entschuldigt.

2.) Der Vorschlag in Bezug auf No. 2. wurde angenommen.

3.) Der Vorschlag in Bezug auf No. 3. wurde angenommen.

4.) In Bezug auf No. 4. wurde

B e s c h l o s s e n, daß die Synode der Gemeinde anempfehle, sich mit dem ihr schon gegebenen Rathe zu begnügen, und darnach zu richten.

5.) Der Vorschlag der Committee in Bezug auf No. 5. wurde ebenfalls angenommen.

6.) Der Vorschlag in Bezug auf No. 6., wurde als Ministerial-Sache verschoben.

Die Herren Pastoren Stecher und Peixoto wurden ihres Nichterscheinens wegen entschuldigt.

Die Pastoren Anspach und Cornell wurden als berathende Glieder eingeführt und zum Sitze unter uns eingeladen.

Die Committee über des Schatzmeisters Rechnung berichtete:

Die Committee, welcher die Rechnung des Schatzmeisters zur Untersuchung übergeben wurde, berichtet, daß sie die Rechnung des Schatzmeisters untersucht und richtig gefunden habe.

1. Einnahme der Synodal-Kasse im Laufe des Jahrs	$ 169	57
Ausgaben während derselben Zeit	232	10½
Bilanz gegen die Kasse	62	53½

Die Bilanz gegen die Kasse im Anfang des Synodal-Jahrs hierzu gerechnet	239 76
Erhöht gegenwärtig die Bilanz gegen die Kasse auf	$ 302 29½

2. Missions Kasse.

Die Einnahme während des Jahrs beläuft sich auf	$1894 49½
Die Ausgaben während der Zeit sind	223 65
Bilanz in der Kasse	$1670 84½
Aus dieser Summe sind der Synodal-Kasse vorgeschossen worden	302 29½
Wahre Bilanz in der Kasse	$1368 55½

Achtungsvoll unterzeichnet

H. S. Miller,
F. Embardt.

Beschlossen, daß dieser Bericht angenommen sey.

Die 6te Committee berichtete durch ihren Vorsitzer, Pastor J. W. Richards.

Bericht der sechsten Committee.

No. 22 ist der Bericht der Committee, welche bei der letztjährigen Synode bestimmt wurde, um wo mögiich, mit Hrn. Doctor Demme eine Uebereinkunft zn treffen rücksichtlich der Erziehung von Männern für das Predigtamt. Der Bericht enthält die bei ihrer Conferenz getroffene Uebereinkunft und gemachten Anordnungen.

No. 23.—Ist ein Brief von Herrn Pastor Rally, in welchem er um Entschuldigung wegen seiner Abwesenheit nachsucht und den Wunsch äußert, daß die 3 Thaler, welche er letztes Jahr der Missions Kasse zugesandt, deren Empfang aber in den Verhandlungen nicht angeführt wurde, in den diesjährigen Verhandlungen bescheinigt werden mögen. Ebenfalls fügt er seine Amtsverrichtungen während des verflossenen Jahres hinzu. Die Committee schlägt vor, daß Pastor Rally entschuldigt, und seinem Wunsche willfahrt werde.

No. 24 und 25.—Sind Schriften, welche sich auf die Angelegenheit zwischen den Herren Hemping und Stöver beziehen.— Indem aber diese Sache einer besondern Committee übertragen wird, so erlaubt sich ihre Committee weiter nichts darüber vorzuschlagen.

No. 25, b.—Ist ein Brief von dem Kirchenrath der Ev. Luth. Gemeinde in Middletown, Dauphin Co., worin gemeldet wird, daß Herr Eshenour als Delegat an diesen Körper bestimmt worden sey, um die

Wünsche der Gemeinde darzulegen. Die Committee schlägt vor, daß dieser Brief verlesen werde.

Dieser Bericht wurde angenommen, nachdem die verschiedenen Punkte in demselben abgehandelt worden, wie folgt:

Beschlossen, daß der in No. 22 berührte Bericht der bei letztjähriger Synode ernannten Committee, u. die Beschlüsse der Synode rücksichtlich der Begründung einer Theologischen Erziehungs-Anstalt, verlesen werden.

Bericht.

Bei der in der Trinitatis Woche, im Jahr des Herrn 1846, zu Ortwigsburg gehaltenen Sitzung der Deutschen Ev. Luth. Synode von Pennsylvanien und den benachbarten Staaten, wurde das immer steigende Bedürfniß einer Anstalt, in unserem Synodalbezirk, zur Bildung junger Männer für's heil. Predigtamt ausgesprochen und einmüthig und mit vieler Herzlichkeit beschlossen; einstweilen, einen dazu fähigen Prediger aus unserer Mitte durch die Synode als Erzieher zu bestimmen; dabei wurde die Erwartung gehegt, daß zur weitern Ausführung dieses Beschlusses unsere Prediger und Gemeinden mit Freudigkeit das ihrige beitragen würden, und eine Committee, bestehend aus den Unterzeichneten, ernannt, um bei dem Ehrw. C. R. Demme, D. D. in Philadelphia anzufragen, ob er willig sei, dieses Amt zu übernehmen.

Diese Committee, durch den Vorsitzer derselben vorher eingeladen, versammelte sich Mittwochs, den 23ten Sept. d. J., in Philadelphia, um sich ihres Auftrags zu entledigen.

Nachdem man gegenseitig seine Ansichten ausgesprochen und Herr Doctor Demme eingewilligt, das ihm angetragene Amt zu verwalten, wenn er die nöthige Uebereinkunft mit dem Kirchenrath seiner Gemeinde wegen Anstellung eines Gehülfs-Predigers werde treffen können, wurden von der Committee, kraft der von der Synode erhaltenen Bevollmächtigung, folgende Beschlüsse gefaßt:

1.) Beschlossen, daß dem Herrn Doctor Demme für das erste Jahr die Summe von 600 Dollars, als Salarium bewilligt, und dasselbe, wenn es die Synodal-Kasse erlaubt, für die Zukunft auf 700 Dollars erhöht werden soll.

2.) Daß von den zu unterrichtenden jungen Männern gefordert wird, eine collegialische Erziehung genossen, oder sich die nöthigen Vorkenntnisse auf einem anderen Weg erworben zu haben, indem der Unterricht nur in den theologischen Wissenschaften ertheilt werden soll.

3.) Daß 200 Dollars bestimmt werden, um durch Herr Doctor Demme, die vorerst nöthigen Textbücher, welche beim Unterricht gebraucht werden, anzuschaffen.

4.) Daß Herr Dr. Demme sein Amt als Erzieher ꝛc. antrete, sobald sich eine Anzahl junger Männrr zum Studium der Theologie gefunden haben werde.

5.) Daß jeder Prediger unseres Synodal-Verbands unverweilt in seinen respectiven Gemeinden solche junge Männer, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, einlade, bis zum 1sten December d. J. entweder dem Präsident der Synode, oder Herrn Dr. Demme ihren Entschluß erkennen zu geben.

6.) Daß sich's jeder unserer Prediger angelegen seyn lasse, von jetzt an, bis zur nächsten Synodal-Sitzung, Collecten in seinen Gemeinden und andre milde Beiträge unter seinen Gemeinde-Gliedern, zur Gründung und Beförderuug dieser Anstalt, zu heben und dem Schatzmeister der Synode zuzusenden.

7.) Daß zu diesem Zweck jedem Prediger unserer Verbindung 2 Copien dieser Beschlüsse mitgetheilt werden.

So geschehen zu Philadelphia den 23ten September 1846.

J. Miller.
Johann C. Becker.
G. A. Reichert.
George Miller.

Das weitere Besprechen dieser Angelegenheit wurde bis auf den Nachmittag verschoben, und die Sitzung mit Gebet, von Pastor Zaimer geschlossen.

Vierte Sitzung.

Dienstag, Nachmittags um 3 Uhr.

Die Sitzung wurde mit Gebet, von Pastor Fuchs, eröffnet.

Herr Pastor Kepler von der Hochdeutsch Reformirten Kirche wurde als rathgebendes Glied eingeführt.

Der Bericht der Committee über die Erziehungs-Anstalt wurde zum weitern Besprechen aufgerufen; und nachdem verschiedene Brüder ihre Ansichten erklärt, wurde

Beschlossen, daß der Bericht unserer Committee angenommen und die Anstalt hiermit gegründet sey, und am 1sten October 1847 in Kraft und Wirksamkeit gebracht werden soll.

Beschlossen, daß derselben Committee, bestehend aus den Herren Doctor J. Miller, G. A. Reichert, Doctor J. Becker, Doctor F. W. Heckel und Georg Miller, die Ausführung dieses Beschlusses in Verbindung mit dem Bericht, anvertraut werde.

Nachdem diese Sache beendigt war, fuhr die Synode mit dem Bericht der 6ten Committee fort, und beschloß in Bezug auf No. 23 des Berichts, daß Herr Pastor Rally entschuldigt und sein Wunsch ihm gewährt sey.

Bei No. 24 wurde

Beschlossen, daß die Angelegenheit der Herren Hemping und Stoever einer besondern Committee übertragen werde, jedoch nur unter der Bedingung, daß die beiden Brüder das Versprechen ablegen, sich der Entscheidung der Synode zu unterwerfen. Das Versprechen wurde gegeben, und darauf hin die Committee ernannt, welche aus den Herren Pastoren Conrad Miller, J. W. Richards, F. W. Geissenhainer und den Herren Abgeordneten Doctor Heckel und Johann Wind, besteht.

Bei No. 25 wurde

Beschlossen, daß der Brief des Kirchenraths der Ev. Luth. Gemeinde in Middletown, selbst verlesen werde.

Beschlossen, daß wir das Gesuch der Middletown Gemeinde nicht gewähren können, daß wir aber Bruder Schäffer herzlich ersuchen, sich fernerhin noch der Gemeinde anzunehmen.

Jetzt berichtete die siebente Committee.

Bericht der siebenten Committee.

No. 26. — Ist ein Brief von Pastor Abele, in welchem er sich beschwert, daß er in drei Jahren die Verhandlungen der Synode nicht erhalten habe; zeigt ebenfalls an, daß er gegenwärtig Gemeinden in Lockport und am Erie See bediene, da er aber der großen Entfernung wegen der Synode nicht beiwohnen könne, so bitte er um eine ehrenvolle Entlassung.

Die Committee schlägt vor, daß die Bitte des Herrn Pastor Abele gewährt werde.

No. 27. — Ist ein Brief von Pastor F. P. Feysel, worin er die Synode seines Nichterscheinens wegen um Entschuldigung bittet, indem die Gemeinde zum Bestreiten der Reisekosten nichts beitragen wollte, und sein geringer Gehalt es ihm nicht erlaube, die weite Reise ganz auf eigene Kosten zu machen. Auch meldet er, daß er wieder von seiner Gemeinde auf 3 Jahre erwählt worden sey, daß er aber dennoch gezwungen seyn werde, in dem Fall, daß sein Gehalt nicht erhöhet werde, seine bisherige Stelle zu verlassen. Zu diesem fügt er den Bericht seiner Amtsverrichtungen, und wünscht der Synode den göttlichen Segen.

Auf No. 26 wurde

Beschlossen, daß, da Herr Pastor Abele seine Entlassung von diesem Körper bereits schon erhalten, die Synode über sein Gesuch nicht mehr zu verfügen habe.

Auf No. 27 wurde

Beschlossen, daß Herr Pastor Feysel wegen Nichterscheinung bei der diesjährigen Synode entschuldigt sey.

Also wurde der Bericht angenommen.

Herr Pastor Friedrich händigte einen Bericht über gewisse Schriften des Herrn Friehe ein. Wurd eals Ministerial-Sache die Erwägung derselben verschoben.

Jetzt berichteten die Committeen, denen die Verhandlungen anderer Synoden zur Durchsicht übergeben worden waren.

Berichte über Synodal-Verhandlungen.

1. Die Englische Ev. Lutherische Synode von Ohio, gehalten in Wooster, Wayne Co. Ohio, am 1sten October 1846. Die Brüder Rally und Sondhaus wohnten dieser Sitzung bei, und wurden als berathende Glieder freundschäftlich aufgenommen. Die Beamten dieser Synode sind: Pastor D. Rothacker, Präsident; Pastor Barlholomew, Secretär; Pastor S. S. Klein, Schatzmeister.

2. Die Synode von Virginia, gehalten in Strasburg, den 7ten May 1846—Wird gemeldet, daß die vorjährigen Verhandlungen dieses Körpers nicht empfangen worden sind. Beamten der Synode: Ehrw. J. B. Davis, Präsident; Ehrw. L. Eichelberger, Secretär; Ehrw. S. Miller, Schatzmeister.

3. Die Synode von New York, gehalten in der Stadt New York, den — Sept. 1846. Aus diesen Verhandlungen erhellet, daß unser Delegat, Pastor F. W. Geissenhainer, den Versammlungen der Synode beigewohnt, und von den Brüdern aufs herzlichste empfangen worden sey.

Um ihre herzliche Theilnahme an der fortdauernden Wohlfahrt unseres Körpers darzuweisen, bestimmte die Synode diesmal 3 ihrer Glieder, die Herren Doctor Wackerhagen, Doctor P. F. Mayer und Pastor Stohlman, als Abgeördneten unserer hundertjährigen Feyer und Synodal-Versammlung beizuwohnen.

Die Brüder des N. York Ministeriums schienen unter dem Segen Gottes, mit großem Eifer und Erfolg zu arbeiten. Beamten: Ehrw. H. N. Pohlman, D. D.; Ehrw. James R. Keyser, Secretär; Ehrw. C. A. Smith, Schatzmeister.

Die nächste Synodal-Versammlung wird den 1sten Sonntag im Sept. 1847 in New Germantown, New Jersey, gehalten.

4. Die Synode von Maryland, gehalten in Emmittsburg, Md., den 15ten October 1846. Dieser Körper besteht aus 32 Predigern und 64 Gemeinden. Beamten: Ehrw. F. W. Conrad, Präsident; Ehrw. Johann Heck, Secretär; Ehrw. S. Sentman, Schatzmeister.

5. Die Deutsche Synode der Hochdeutschen Reformirten Kirche von Ohio, gehalten in New-Lisbon, den 3ten October 1846. Beamten: Ehrw. E. R. Dennius, Präsident; Ehrw. R. F. Kabus, Secretär; Ehrw. J. W. Hamm, Schatzmeister.

6. Die Westliche District Synode der Ev. Luth. Kirche von Ohio, gehalten zu Tiffin, Ohio, den 6ten Juny 1846. Es befindet sich auch in diesen Verhandlungen nichts, was auf unseren Körper Bezug hätte. Beamten: Ehrw. J. Gruber, Präsident; Ehrw. J. J. Beilharz, Secretär; Ehrw. W. F. Lehmann, Schatzmeister.

7. Die Synode von West Pennsylvanien, gehalten in Chambersburg den 30sten September 1846. Aus diesen Verhandlungen erhellet 1stens, daß Herr Pastor Kohler als Delegat unserer Synode bei der Versammlung erschienen und höchst liebevoll aufgenommen worden ist. 2tens, daß Herr Pastor Lochman von jenem Körper als Delegat an unsere Synode bestimmt worden ist. 3tens, in Bezug auf das Freyische Institut findet sich folgender Beschluß: Daß in Zukunft, der von dieser Synode, an die Synode von Pennsylvanien abgesandte Delegat oder Committee, bevollmächtigt seyn soll, in Gemeinschaft mit jenem Körper solche Ernennungen, laut einer Acte unserer Gesetzgebung, zu machen, so bald und so oft es nöthig wird. Beamten: Ehrw. J. Oswald, Präsident; Ehrw. S. Sprecher, Secretär; Ehrw. Prof. Jacobs, Schatzmeister. Nächste Zusammenkunft, Mifflinburg, Union Co., Donnerstag vor dem letzten Sonntag im September 1847.

8. Die Oestliche District Synode von Ohio, gehalten in Pittsburg, den 3ten September 1846. Dieser Körper besteht aus 14 ordinirten Predigern und 7 Candidaten — Gemeinden 87. Getauft 1182, confirmirt 480, communizirt, 6577. Beamten der Synode: Ehrw. Herr Meckling, Präsident; Ehrw. Schweizerbarth, Secretär; Ehrw. Kuchler, Schatzmeister.

In diesen Verhandlungen wird unserer 98sten Sitzung erwähnt, und bemerkt, daß unsere Verbindlichkeiten mit dem Collumbus Seminar aufgehoben seyen.

Die Synode der Hochdeutsch Reformirten Kirche, gehalten in Carlisle im October 1846. Aus den Verhandlungen erhellet 1stens, daß die Ehrw. Herren Dr. Berg und Pastor Bibighaus als Delegaten an unseren Körper ernannt sind. 2tens, ein Beschluß, durch welchen ihre Delegaten an unsere Synode beauftragt sind, dahin zu wirken, daß forthin ein freundschäftliches Verhaltniß zwischen jener und dieser Synode bestehen möge.

Beschlossen, daß wir diese freundschaftlichen Gesinnungen erwiedern.

9. Die Synode der Hochdeutschen Reformirten Kirche in den Ver. Staaten, gehalten in Carlisle, October 1846. In den Verhandlungen findet sich folgendes, das auf diesen Körper Bezug hat: Seite 22. daß die Herren Doctor Berg und Pastor Bibighaus als Delegaten zu dieser Synode bestimmt worden sind.

Seite 14. Ein Beschluß, daß benannte Delegaten beauftragt seyen, dahin zu wirken, daß forthin ein freundliches Verhältniß zwischen jener und dieser Synode bestehen möge. Beamten der Synode: Ehrw. J. C. Bucher, Präsident; Ehrw. C. F. M'Cauley, Secretär; W. Heyser, Esq., Schatzmeister. Die nächste Versammlung soll in Lancaster stattfinden auf Donnerstag vor dem 3ten Sonntag im October A. D. 1847.

Beschlossen, daß wir die freundschaftlichen Gesinnungen der Hochd. Reformirten Synode erwiedern.

Bericht über die letztjährigen Verhandlungen unserer Synode.

Seite 3–5 unter dem Namensverzeichniß der Prediger, werden alle, die bei der letztjährigen Synode nicht zugegen waren, mit einem † als Zeichen, daß sie entschuldigt worden sind, angegeben, damit wird aber nicht angedeutet, wer sich seiner Abwesenheit wegen entschuldigt oder nicht entschuldigt habe.

Da nun Seite 8 ein Beschluß steht, „Daß alle Brüder, welche in drei aufeinander folgenden Jahren nicht bei der Synodal-Versammlung erscheinen und sich deswegen nicht entschuldigen, zu benachrichtigen seyen, daß im Fall sie nicht im kommenden Jahre beiwohnen, oder sich ihres Nichterscheinens halber entschuldigen, ihre Namen aus der Liste unserer Prediger ausgestrichen werden sollen," so glaubt die Committee, weil unter den Entschuldigten im Verzeichniß welche sind, die sich nicht entschuldigt haben, es sey um dieses Beschlusses Willen, in der Zukunft nothwendig anzuführen, wer sich seines Nichterscheinens wegen bei der Synode entschuldigt habe oder nicht. Die Committee schlägt daher vor, „daß dem Secretär von der Synode an gerathen werde, künftig in dieser Sache zu handeln, wie es früher gebräuchlich war."

Unterzeichnet

Josua Yeager.

Der Bericht wurde angenommen.

Mit Gebet von Pastor Ulrich gesprochen, vertagte sich jetzt die Synode.

Bei der Jahres-Feier der Missions-Gesellschaft predigte diesen Abend in der Michaels Kirche Herr Pastor Heyer, über Apostelgeschichte, Cap. 26, V. 17, 18.

Fünfte Sitzung.

Mittwoch, Morgens um 9 Uhr.

Die Sitzung wurde mit Gebet von Pastor Geissenhainer, eröffnet.

Die Committee, welcher die Angelegenheit zwischen den Herren Hemping und Stöver übertragen war, berichtete der Synode mündlich, daß sich diese Brüder mit einander einverstanden haben, und alles zwischen ihnen auf das erfreulichste beseitigt worden sey. Die Synode freuet sich recht herzlich darüber.

Die Committee, welche ernannt war, die Ansichten des Herrn Weyl, über die Herausgabe eines kirchlichen Blattes, näher zu vernehmen, stattete folgenden Bericht ab.

Bericht der Committee.

„Die Committee, welcher der Brief des Herrn Weyl, Herausgeber der Lutherischen Hirtenstimme, übergeben worden, hat die Ehre folgendes zu berichten:

„Sie fühlt die Nothwendigkeit einer deutschen religiösen Zeitschrift in dem Bezirk unserer Synode, und glaubt, daß wenn ein und dieselbe Zeitschrift in der ganzen Lutherischen Kirche eingeführt werden sollte, dieses nützlicher seyn würde, als wenn mehrere derartige Schriften in Umlauf kommen. Sie hat sich auch mit Br. Weyl unterredet, seine Ansichten vernommen, und dessen Erklärungen überlegt und ist darüber zum Schluß gekommen, daß es für die Synode rathsam und nützlich seyn würde, wenn sie das liberale Anerbieten in diesem Briefe annehmen und im rechten Geiste ausführen werde. Sie schlägt daher ehrerbietigst vor: Daß eine Committee ernannt werde, um, in Verbindung mit Herrn Weyl, die Art und Weise zu bestimmen, auf welche diese Zeitschrift von nun an geführt werden soll.

Conrad Miller.
J. W. Richards.
C. W. Schäffer.
Jonathan Deininger.
Fr. W. Heckel.

Obiger Bericht, und somit auch der Vorschlag der Committee, wurde angenommen, und dem Vorschlag zu Folge, nachbenannte Herren als Committee ernannt, um mit Herrn Weyl die Art und Weise zu bestimmen, wie diese Zeitschrift geführt werden solle, nämlich die Herrn Pastoren G. A. Reichert, Conrad Miller und J. W. Richards.

Herr Dr. Demme stattete der Synode einen mündlichen Bericht ab über die in dem Archiv der Synode vorhandenen Schriften, sowie über die Kirchenagende und Ministerial-Ordnung. Auf dessen Begehren wurde eine Committee bestellt, um seine Rechnung über die Agende und Ministerial-Ordnung zu durchsehen.

Die dieserhalb ernannte Committee besteht aus den Herren Pastoren D. Ulrich, W. J. Eyer und J. Schindel.

Die Committee, welcher die Sache des Freyischen Instituts übertragen worden war, stattete an die Synode den nachfolganden Bericht.

Bericht der Committee.

„Die Committee, welche ernannt worden ist, die gegenwärtigen Verhältnisse des Freyischen Instituts darzustellen, berichtet: Daß die von unseren Synoden vorgeschlagenen Trusties durch die Court of Common Pleas von Dauphin County ordnungsmäßig bestätigt worden sind, daß aber die vorigen Trusties sich bisher geweigert haben, das Gut an die letztbestimmten Trusties abzutreten. Diese Streitsache zwischen den beiden Körpern ist bereits der Court von Dauphin County zur Entscheidung vorgelegt worden, und hat auch die Court zu Gunsten der, von den Synoden ernannten Trusties, ihre Entscheidung abgegeben. Von diesem Ausspruch ist an die Supreme Court von Pennsylvanien appellirt worden; auch wird die gerichtliche Entscheidung hier während dem Monat Juli zuversichtlich erwartet. Bis zur Zeit, wo diese Entscheidung erfolgt ist, läßt sich in dieser Angelegenheit, wie leicht einzusehen, auch weiter nichts thun.

C. W. Schäffer.
L. Gerhart.
Augustus. H. Lochmann.
Deleg. der West Pennsylv. Synode.

Da von verschiedenen Brüdern das immer mehr steigende Bedürfniß eines neuen deutschen Gesangbuches, zum Gebrauche unserer Gemeinden ausgesprochen wurde, so ward beschlossen, daß eine Committee ernannt werde, der Synode Morgen Vormittag über folgende, die Herausgabe eines Gesangbuches betreffende Puncte ihre Ansicht mitzutheilen:

1.) Ob die Herausgabe eines neuen deutschen Gesangbuches zu wünschen sey?

2.) Sollte dieses bejaht werden: nach welchen Grundsätzen dabei zu verfahren sey? Und

3.) Ob nicht andere Synoden unserer Kirche zur Theilnahme an diesem Unternehmen einzuladen seyen?

Die zu diesem Zwecke ernannte Committee besteht aus den Herren Dr. Miller, Dr. Demme, Pastor Stohlmann, Pastor F. W. Geissenhainer und Pastor Ulrich.

Beschlossen, daß die Delegaten an andere Synoden einstweilen ernannt werden.

Demnach wurden folgende Herrn bestimmt, nämlich:

An die Synode von New-York, Pastor J. W. Richards, und als dessen Stellvertreter, Pastor Medtart.

An die Hochdeutsch Reformirte Synode, Dr. Becker und Senior Beatis.

An die Synode von West Pennsylvanien, Pastor Kohler, und dessen Stellvertreter Pastor Eyer.

Beschlossen, daß die gewöhnliche Zahl der Verhandlungen gedruckt und versendet werde.

Beschlossen, daß Herr Pastor Keller beauftragt sey, das Siegel dieses Ministeriums neu abstechen zu lassen.

Hierauf vertagte sich die Synode, mit Gebet von Pastor Biewend.

Sechste Sitzung.

Mittwoch Nachmittags, um 3 Uhr.

Mit Gebet, von Pastor Trumbauer, wurde diese Sitzuug eröffnet.

Die Committee, welche ernannt war, das weiter Erfoderliche über die Herausgabe eines kirchlichen Blattes zu berichten, reichte folgenden Bericht ein.

Bericht der Committee.

„Die Committee, welche ernannt worden ist, um mit Herrn Weyl die Art und Weise genauer zu bestimmen, nach welcher die Zeitung, die bisher unter dem Titel „Hirtenstimme" erschienen ist, künftig geführt werden solle, falls sie die Unterstützung dieser Synode haben und genießen will, berichtet, daß nach ihrer Ansicht:

1.) Der Name „Hirtenstimme," in „Luth. Kirchenbote" abgeändert werden sollte.

2.) Daß das jetzige Format beibehalten werden sollte, bis daß eine größere Anzahl von Subscribenten eine Vergrößerung desselben rechtfertigen.

3) Daß der 1te Juli als Anfangs-Zeit für die Herausgabe der Zeitung bestimmt sey.

4.) Daß dieselbe, wie bisher, alle 14 Tage herausgegeben werde.

5.) Daß sie in einem recht brüderlichen und christlichen Geist, von ihrem bisherigen Herausgeber, Herrn Weyl, unter der Aufsicht der Beamten unserer Synode, geschrieben, zum Druck befördert und den Subscribenten zugesendet werde.

6.) Daß die Synode auf das Anerbieten des Gewinnes Verzicht leiste, bis wenigstens 1000 Subscribenten in unserem Synodal-Bezirk gesammelt worden sind.

7.) Daß im Falle es die Synode für gut erachten sollte, in den Wunsch des Herrn Weyl einzuwilligen, den Brüdern alsdann angerathen werde, dieses Blatt sowohl durch schriftliche Aufsätze, als auch durch Sammlung von Subscribenten zu fördern.

G. A. Reichert.
Conrad Miller.
J. W. Richards.

Dieser Bericht wurde angenommen, und die Herausgabe des „Lutherischen Kirchenboten" durch Herrn Weyl, demnach beschlossen.

Der Bericht der Committee über die Rechnung des Herrn Dr. Demme wurde eingebracht.

Die Committee, welche ernannt worden, die Rechnung des Herrn Dr. Demme mit dieser Synode über die Kirchen-Agende und Ministerial-Ordnung zu untersuchen, hat die Ehre zu berichten:

Daß eine Bilanz von $ 19. 26 zu Gunsten der Synode sich in den Händen des Herrn Dr. Demme befinde.

Daniel Ullrich.
W. J. Eyer.
J. Schindel.

Der Bericht wurde angenommen.

Bericht über des Präsidenten Rechnung.

Die Committee, welche bestimmt war, die Rechnung des Präsidenten zu untersuchen, berichtete mündlich durch ihren Vorsitzer, Pastor Reichert, daß sie ihrem Auftrag nachgekommen und die ihr vorgelegte Rechnung vollkommen richtig gefunden habe.

Der Bericht wurde angenommen.

Folgender Beschluß von der Missions-Gesellschaft wurde der Synode vorgelegt:

„Beschlossen, die Synode zu fragen, ob sie es nicht für gut halten würde, einige junge Candidaten von Deutschland kommen zu lassen, in der Absicht, dieselben hier durch einen einjährigen Unterricht in der von uns zu gründenden Anstalt, zu einem nützlichen Wirken unter den zerstreuten Gliedern unserer Kirche in diesem Lande vollends auszubilden?"

Beschlossen, daß die von der Missions-Gesellschaft uns vorgelegte Frage bejahend beantwortet, und das Mittel und der Zweck die Zustimmung dieser Synode haben.

Pastor J. C. Schmidt machte jetzt seine Erscheinung bei der Synode und wurde seines späten Einfindens halber entschuldigt.

Der Ehrw. Herr Hammer von dem Amerikanischen Sonntag-Schul-Verein wurde bei der Synode eingeführt und zum Sitz unter uns eingeladen. Seine Einladung an die Synode, die Anstalt des Vereins zu besuchen, würde mit Dank anerkannt.

Mit Gebet von Pastor Vogelbach, vertagte sich die Synode.

Diesen Abend predigte Herr Pastor Stohlmann über Predig. Salo. Cap. 11, V. 3.

Siebente Sitzung.

Donnerstag Morgens, um 9 Uhr.

Mit Gebet, von Pastor Brandau gesprochen, wurde die Sitzung eröffnet.

Die Committee, welcher die Berathung gewisser Punkte, über die Herausgabe eines neuen deutschen Gesangbuchs übertragen ward, reichte der Synode folgenden Bericht ein:

Bericht der Committee.

Die Committee, welcher die Berathung über die Herausgabe eines neuen deutschen Gesangbuchs übertragen wurde, berichtet achtungsvoll:

1. Daß sie, unter den gegenwärtig obwaltenden Umständen, die Herausgabe eines neuen deutschen Gesangbuchs als sehr wünschenswerth ansieht, und zwar namentlich aus folgenden Gründen:

Weil das alte von unserer Synode herausgegebene Gesangbuch nur noch von wenigen Gemeinden gebraucht wird; die übrigen Gesangbücher aber der kirchlichen Sanction entbehren.

Weil dieses ältere Gesangbuch nur in einem kleinen, für bejahrte Personen ungeeigneten Drucke zu haben, und eine Verminderung des Preises zu wünschen ist.

Weil der Druck dieses Gesangbuchs der Kirchlichen Aufsicht gänzlich entzogen, mithin jeder beliebigen Veränderung bloßgestellt ist.

Weil, wenn die Synode nicht die Herausgabe eines neuen Gesangbuchs besorgt, zu befürchten steht, daß einzelne Gemeinden nach ihrem Gutdünken Gesangbücher einführen werden.

2. Als Grundsatz bei der Redaktion, glaubt die Committee empfehlen zu müssen: daß aus unserem älteren Lutherischen Gesangbuche so viele Lieder als möglich, und zwar mit so weniger Veränderung als möglich, beibehalten werden.

3. Hinsichtlich des dritten Punktes, spricht sie ihre Ansicht dahin aus: daß wir bei einem Unternehmen dieser Art allerdings die brüderliche Theilnahme und Mitwirkung anderer Synoden unserer Kirche wünschen und suchen sollten; daß wir jedoch, wenn es uns nicht gelingt, dieselbe zu erlangen, die Sache selbst nicht aufgeben sollten.

Für den Fall, daß ihr Bericht die Billigung der Synode erhalten sollte, erlaubt sich die Committee hinzuzufügen, daß das Unternehmen mit dem Einverständnisse begonnen werden möge: die Synode, als solche, werde sich nicht mit der Einführung des Buches in unsere Gemeinden befassen,

sondern es sollte jeder Gemeinde überlassen bleiben, ob sie dasselbe einführen wolle, oder nicht.

J. Miller.
D. Ulrich.
F. W. Geissenhainer.
C. F. Stohlmann.
T. K. Demme.

Dieser Bericht wurde angenommen, und demnach die Herausgabe des Gesangbuchs beschlossen.

Beschlossen, daß eine Committee ernannt werde, die beauftragt seyn soll, dieses Buch vorzubereiten, und selbiges der Synode vorzulegen.

Beschlossen, daß die mit der Herausgabe verbundenen Unkosten aus der Synodal-Kasse bestritten werden.

Auf diese Committee wurden die Herren Dr. Demme, Dr. Miller, Pastor Reichert, Pastor Ulrich und Dr. Becker ernannt.

Zur Examinations-Committee für künftiges Jahr, sind die folgenden Herren bestimmt worden, nämlich: Dr. Demme, Dr. Miller, Pastor Peixoto, Pastor Gottlieb Jäger, Pastor J. W. Richards.

Beschlossen, daß die, von dem Verkauf der Agenden erübrigten Gelder, in Händen des Herrn Doctor Demme, zum Einband mehrerer Agenden verwendet werden.

Dr. Demme zeigte an, daß Herr Pastor Bibighaus, Delegat von der Hochdeutsch-Reformirten Synode, durch Amtsgeschäfte verhindert sey, der Sitzung ferner beizuwohnen, und deswegen die Synode um Entschuldigung bitte.

Die Synode sprach hierüber ihre Gewährung, wie auch ihr Vergnügen aus, Herrn Pastor Bibighaus bisher in unserer Mitte gesehen zu haben.

Jetzt schritt die Synode zur Wahl für Ort und Zeit ihrer nächsten Zusammenkunft.

Eine Einladung nach Easton würde durch Herrn Pastor Richards gegeben.

Nach geschehener Wahl ergab sich, daß Easton der Ort und Trinitatis Fest die Zeit unserer nächsten Synodal-Versammlung sey.

Herr Philip Mattes, Delegat von der Gemeinde in Easton, machte zu Ende der Sitzung seine Erscheinung, da er verhindert worden war, seinem Wunsche gemäs, früher der Synode beizuwohnen.

Beschlossen, daß die Synode sich jetzt vertage.

Hierauf beschloß der Herr Präsident die Synodal-Versammlung mit herzlichem Gebet und entließ mit Dankesbezeugung und Segenswünschen die Herren Abgeordneten.

Erste Ministerial Sitzung.

Montag Nachmittags, um halb 4 Uhr.

Herr Pastor L. G. Eggers, von der Synode von West-Pennsylvanien, wurde durch Herrn Dr. Miller als Glied des Ministeriums vorgeschlagen.

Beschlossen, daß Pastor L. G. Eggers als Glied dieses Körpers aufgenommen sey.

Hierauf vertagte sich das Ministerium, und die Synodal-Geschäfte wurden fortgesetzt.

Zweite Ministerial Sitzung.

Donnerstag Morgens, um halb 11 Uhr.

Sogleich nach Beendigung der Synodalgeschäfte, wurde die Sitzung des Ministeriums gehalten; wobei die Examinations-Committee zuerst Bericht abstattete:

Bericht der Examinations-Committee.

Die Examinations-Committee hat die Ehre zu berichten:

1stens. Was den Applicanten Herrn Samuel Brobst anbetrifft, so haben wir ihn in den verschiedenen Fächern geprüft, und selbigen fähig und würdig gefunden, um als Glied dieses Körpers aufgenommen zu werden.

2tens. Haben wir die Zeugnisse, und besonders den Ordinations-Schein von Herrn Pastor Zaimer, aus Deutschland, der als Missionär nach diesem Lande hingesendet worden ist, gehörig untersucht und dieselben ganz günstig und vortheilhaft für seinen Character und Kenntnisse gefunden, dazu von Männern unterzeichnet, die in Deutschland in großer Achtung stehen.

J. Miller.
G. F. J. Jäger.

Dieser Bericht wurde angenommen, und darauf hin,

Beschlossen, daß Herrn Samuel Brobst eine Candidaten-Licenz ertheilt werde.

Beschlossen, daß Pastor Zaimer als Glied des Ministeriums aufgenommen sey.

Berichte über Tagebücher und Predigten der Herrn Candidaten Wagner und Sondhaus wurden dem Ministerium vorgelegt, worauf denn

Beschlossen wurde, daß keine Ordination zu dieser Zeit statt haben sollte.

Beschlossen, daß dieses Ministerium den Herrn Candidaten Sondhaus, rücksichtlich seiner Kenntnisse und seines moralischen Charac-

ters, der Ordination für würdig halten; daß wir aber wegen seiner großen Entfernung noch zu wenig Bekanntschaft mit ihm haben, um über seine Wirksamkeit in dem Predigtamte urtheilen zu können, ihm deshalb auch den Rath ertheilen, sich, wo möglich unter die Aufsicht einer Synode zu stellen, in deren Nähe sein Wirkungskreis seyn möge.

Da bei letztjähriger Synodal- und Ministerial-Versammlung Klagen gegen die Herren Johan P. Hecht und Johan Häsbert eingebracht worden, besagte Brüder die Auffoderung des Präsidenten, zu ihrer Vertheidigung bei der diesjährigen Versammlung des Ministeriums zu erscheinen, ebenfalls unbeachtet gelassen haben, so wurde denn

Beschlossen, daß der Name des Pastor J. P. Hecht aus dem Verzeichniß unserer Prediger ausgestrichen seyn soll.

Beschlossen, daß der Name des Pastor J. Häsbert aus dem Verzeichniß unserer Prediger ausgestrichen seyn soll.

Beschlossen, daß Pastor Bernheim als Glied dieses Körpers aufgenommen werde.

Beschlossen, daß der Präsident an Herrn Pastor Meendsen schreibe, und ihn frage: „ob er wünsche, länger als Mitglied dieses Körpers betrachtet zu werden?“

Der Bericht über gewisse Schriften des Herrn Friehe, wurde auf folgende Weise abgethan:

Beschlossen, daß es bei dem früheren, über Herrn Friehe abgefaßten Beschluß verbleibe.

Herr Samuel Brobst wurde hervorgerufen, und nachdem ihm die Pflichten eines Candidaten von dem Herrn Präsidenten waren auseinandergesetzt worden, wurde ihm auf seine Bestätigung, diesen Pflichten getreu nachzukommen, eine Candidaten Licenz ertheilt.

Somit waren die diesjährigen Geschäfte des Ministeriums beendigt, und nachdem durch den Präsidenten nochmals gebetet worden, schieden die Brüder auseinander.

Der Herr segne und behüte uns Alle. — Auf der lieben Gemeinde in Philadelphia, in deren freundlichen Mitte diese unsere 100jährige Feier und Synodal-Versammlung gehalten wurde, und welcher wir unseren herzlichsten Dank für freundliche Aufnhame und Bewirthung verschulden, ruhe des Herrn Schutz und Segen!

Er segne auch unsere Verhandlungen in diesem Jahre, damit zum Fortbestehen dieser Synode und ihrem segenvollen Wirken durch folgende Jahrhunderte fester Grund gelegt worden sey.

Vertrauen wir auf den Herrn mit Zuversicht, und erfülle jedes Mitglied dieses Körpers das, wozu obige Beschlüsse und der treue Dienst gegen den Herrn und dessen Kirche uns feierlich verpflichten — dann Brüder! ist der Grund gelegt — allmählich wird das Gebäude darüber em-

porsteigen und ein großer, „köstlicher Tempel Gottes“ froher, dankbarer Menschenherzen durch Wahrheit, Glaube, Hoffnung und Liebe erzielt!

Ja! thun wir das Unserige, so wird der Herr das Seinige auch nicht ungeschehen lassen — denn Er ist wahrhaftig, der das Wort geredet und die Verheißung gegeben hat: „Siehe ich bin bei Euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“

Daß Obiges dem Wesen nach in der Synodal- und Ministerial-Versammlung, gehalten zu Philadelphia, im Monat Mai A. D. 1847, also geschehen, bezeuget

G. F. Welden.
Secretär des Ministeriums.

Verhandlungen

der Missionsgesellschaft der deuschen Ev. Lutherischen Synode von Pennsylvanien, und den benachbarten Staaten.

Versammelt zu Philadelphia, Pa., vom 31sten May bis 3ten Juny A. D. 1847.

Die Glieder der Missions-Gesellschaft versammelten sich in der St. Michaelis Kirche zu Philadelphia, am Montag, den 31ten May um 5 Uhr Nachmittags, zur Verrichtung ihrer Geschäfte. In Abwesenheit des Präsidenten, Ehrw. Senior Wilhelm Bätis, eröffnete der Vice-Präsident, Ehrw. F. W. Geissenhainer, die Sitzung mit Gesang und Gebet.

Das erste Geschäft, welches die Glieder der Missions-Gesellschaft zu verrichten hatten, war die Erwägung und Entscheidung der Frage: ob dieselbe wieder mit der Synode vereinigt werden solle? Nachdem die Brüder die Sache gegenseitig besprochen hatten, wurde endlich

Beschlossen, daß die Berathung dieser Frage bis zur nächsten Sitzung verschoben werde.

Dr. J. C. Becker überreichte den Jahres-Bericht der ausübenden Committee. Es wurde also

Beschlossen, daß derselbe verlesen, angenommen und ins Protokoll eingerückt werden solle.

Bericht

der ausübenden Committee der Missionsgesellschaft der Synode von Pennsylvanien.

Unser diesjähriger Bericht wir kurz seyn, weil während des verflossenen Jahres wenig gethan worden ist.

Bruder Heyer, der nach unserem letztjährigen Bericht auf der Heimreise war, ist angekommen, und arbeitet gegenwärtig in der Stadt Baltimore, wo er eine neue deutsche Gemeine gebildet hat.

Bruder Grunn und seine Frau sind jetzt die einzigen Missionäre in Guntoor, da seit Bruder Heyers Abreise kein anderer dahin gesandt worden ist. Es ist sehr zu wünschen, daß Bruder Grunn nicht der einzige Arbeiter in jenem Felde seyn möge, denn, wenn er mit Tod abgehen sollte, so würde die Mission in einer sehr traurigen Lage seyn. Ohne Zweifel wird die Gesellschaft, unter deren Verwaltung die Mission

jetzt steht, ihm einen Gehülfen senden, so bald sie einen schicklichen finden kann.

Die 100 Thaler, welche der Mission unter den Indianern bewilligt wurden, sind bezahlt worden.

Für die Deutschen in Trenton, welche der ausübenden Committee empfohlen wurden, ist nichts gethan worden, weil wir von keinem Prediger wußten, den wir ihnen hätten senden können.

Es ist sehr zu wünschen, daß das Missionswerk mit größerem Eifer und Nachdruck betrieben werden möge. Obgleich wir die Leitung der Mission in Guntoor der Missionsgesellschaft, die in Verbindung mit der General-Synode steht, überlassen haben, so werden wir doch jene Mission nach allen Kräften unterstützen. Und es sollte weit mehr für die inländische Mission gethan werden: denn überall sind Glieder unserer Kirche, die unserer Unterstützung bedürfen, und denen wir sie zufließen lassen sollten.

Gott erhalte und vermehre den Missionsgeist unter uns, und lasse durch unsere Bemühung viel Gutes gestiftet werden!

Beschlossen, daß die Jahresfeier morgen Abend in der St. Michaelis Kirche statt finden soll.

Bei der Jahresfeier wurde gewöhnlich eine Collecte für die Brüder im Westen erhoben; allein gewisser und zulänglicher Ursache wegen, wurde einstimmig

Beschlossen, daß es für dieses Jahr unterbleibe.

Pastor G. A. Reichert, correspondirender Secretär, verlas einen Brief von Pastor F. Schmidt, zu Ann Arbor, Mich., in welchen er der Gesellschaft den verbindlichsten Dank sagt für die 100 Thaler, welche dieselbe der Indianer-Mission hat zufließen lassen.

Beschlossen, daß die fernere Erwägung der eingehändigten Schriften, bis zur nächsten Sitzung verschoben werden soll.

Beschlossen, daß wir jetzt aufbrechen und uns morgen Nachmittags um 2 Uhr wieder versammeln.

Bruder Mertz betete.

Den ersten Juny 1847, Nachmittags um 2 Uhr.

Die Sitzung begann mit Gebet von F. Becker gesprochen.

Dr. Becker verlas alsdann einen Brief unterschrieben von Dr. Benjamin Kurtz, Dr. J. G. Morris, Pastor F. W. Conrad, W. Hawkins und Pastor L. G. Neyl, als Beamten der inländischen Missionsgesellschaft der General Synode, in welchem sie die Absicht und den Zweck ihrer Gesellschaft mittheilen, und die Frage aufstellen: ob nicht eine nähere Verbindung zwischen beiden Geschellschaften entstehen könne? Auf diese Frage wurde einstimmig

Beschlossen, daß der correspondirende Secretär beauftragt sey, den verlesenen Brief freundlich zu beantworten, den Brüdern auf ihre Frage die gewünschte Auskunft zu ertheilen, soweit dieses ihm möglich ist, und zugleich darauf hinzuwirken, daß nach und nach die Kräfte der Kirche für den Zweck der einheimischen Mission vereinigt werden mögen.

Zu dem Ende fühlte ein jeder der versammelten Brüder den Mangel an Lehrern und deshalb die Nothwendigkeit tüchtige junge Männer für das Predigeramt zu erziehen, um den zerstreuten Glaubensbrüdern unserer Kirche im Westen das Brod des Lebens mitzutheilen, und in Bezug auf dieses wurde

Beschlossen, die Synode zu fragen, ob sie es nicht für gut halten würde, etliche würdige junge Candidaten von Deutschland kommen zu lassen, in der Absicht, dieselben hier durch einen einjährigen Unterricht in der von uns zu gründenden Anstalt zu einem nützlichen Wirken unter den zerstreuten Gliedern unserer Kirche in diesem Lande vollends auszubilden.

Beschlossen, daß wir aufbrechen und heute Abend nach der Jahres-Feier uns wieder versammeln.

Jahres-Feier.

Am ersten Juni Abends versammelten sich die Glieder des Missionsvereins zu dessen jährlichen Feier. Nachdem die nothwendigsten Geschäfte beendigt waren, traten die gegenwärtigen Brüder nebst einer ziemlichen Anzahl anderer Zuhörer auf, und erhoben ihre Herzen im Gesang zu dem höchsten Herrn, der alle gute Werke, auch das Missionswerk förderte; worauf Bruder Heyer, früher Missionär unter den Hindus, nach einem Gebete eine Rede über Apostelgeschichte, 26, 17, 18 hielt. Im Laufe dieser Rede hob er folgende Hauptzwecke hervor:

1. Die Landessprache.

2. Die Landesreligion.

3. Die christliche Mission, unter den Hindus. Da Bruder Heyer im ersten Theile eine Anzahl Wörter jener Sprache anführte, welche eine auffallende Aehnlichkeit mit der unsrigen haben: da er im zweiten Theil eine Trauer erregende Schilderung von der Liebe der Hindus zu ihren Götzenbildern macht; und drittens hieraus die Folgerung machte, daß es eines jeden barmherzigen Christen heilige Pflicht sey die Missionssache unter den Heiden nach seinem besten Wissen und Kräften zu unterstützen: so geht hieraus klar hervor, daß die Rede des Bruder Heyers nicht nur interessant, sondern auch lehrreich und erbaulich war. — Wir können daher nicht umhin, unsere Freude darüber auszudrücken, daß Bruder

Heyer in unserer Mitte aufgetreten war, weil wir einen guten Erfolg seiner Rede nicht nur von unserer Seite, sondern auch von Seiten aller gegenwärtig Gewesenen mit guter Zuversicht hoffen. Möge der Herr und Förderer unseres Werkes nicht nur das Wollen, sondern auch das Vollbringen ferner geben!

Juni 2ten, 9 Uhr Abends.

Nach der Jahresfeier versammelte sich die Missionsgesellschaft wieder zur Verrichtung ihrer Geschäfte. Herr Pastor G. A. Reichert überreichte der Gesellschaft achtzig Dollars von der jugendlichen Missionsgesellschaft der St. Michaelis und Zions Kirche für die Heidenschule.

Beschlossen, daß wir der jugendlichen Missionsgesellschaft der St. Michaelis und Zions Kirche den herzlichsten Dank für ihre milde Gaben darbringen, und daß das oben erwähnte Geld für erwünschten Zweck verwendet werden soll.

Herr Pastor Erle, Missionär der Gesellschaft, händigte seinen Bericht ein.

Beschlossen, daß dieser Bericht angenommen werde.

Es wurde nun zur Wahl für Beamten für das künftige Missionsjahr geschritten. Folgende Brüder wurden erwählt, nämlich:

Directoren.

H. S. Miller, J. W. Richards, C. F. Stohlmann, C. W. Schäffer, C. F. Welden, J. Strein, A. Mühlenberg, jun., J. F. Heinitsch, C. Hager, J. Miller, George Miller.

Ausübende Commmittee.

A. Mühlenberg jun., C. Hager und J. Heinitsch.

Beschlossen, daß wir nun aufbrechen, und uns Morgen um 8 Uhr wieder versammeln.

Juni den 2ten, 8 Uhr Morgens.

Die Sitzung wurde mit Gebet von Pastor Stohlmann eröffnet.

Pastor Reichert verlas einen Brief von Pastor F. Schmidt, enthaltend einen umständlichen Bericht des Missionärs der „Heiden-Mission der evangelisch-lutherischen Synode von Michigan."

Nachdem die Brüder gegenseitig ihre Freude über den gesegneten Fortgang dieser Mission ausgedrückt hatten, wurde auf Vorschlag des Herrn Pastor Reichert

Beschlossen, daß auch für dieses Jahr diesen unermüdeten Brüdern fünfzig Dollars für ihre Mission und fünfzig Dollars für die damit verbundene Schule erlaubt werden soll, und daß der correspondirende Secretär diesen Brief freundlich beantworte.

Beschlossen, daß ihnen 25 Dollars zum Anfang ihres Missionsblattes aus der Missionskasse bewilligt werde. Sollte dieses Blat aber nicht ins Daseyn treten, so soll dieses Geld für jene Mission verwendet werden.

Beschlossen, daß wir den „Missionsboten" durch unsere eigene Unterschrift unterstützen wollen. In Folge dieses Beschlusses händigten einige der Brüder ihre Subscriptions-Gelder ein, welche dem corresp. Secretär zur Besorgung übergeben wurden.

Beschlossen, daß wir aufbrechen und diesen Nachmittag um 2 Uhr uns wieder versammeln.

Nachmittags, 2 Uhr.

Gebet von Pastor Mennig.

Beschlossen, daß folgende Brüder Unterstützung aus der Missionskasse erhalten sollen, nemlich: Candidat R. S. Wagner 75 Dollars, Pastor C. L. Erle 75 Dollars, Candidat J. M. Sondhaus 50 Dollars, und Pastor Heyer 50 Dollars.

Beschlossen, daß die Brüder, welche Unterstützung aus der Missionskasse erhalten, wenigstens zwei Wochen vor der jährlichen Versammlung der Missionsgesellschaft einen schriftlichen Bericht von ihrem Wirken an Dr. Becker, Vorsitzer der ausübenden Committee, einsenden sollen.

Beschlossen, daß wir jetzt aufbrechen, um uns sogleich nach der Synodal-Versammlung wieder zu versammeln.

5 Uhr Nachmittags.

Diese Sitzung wurde mit Gebet von Pastor Bauer eröffnet.

Die Nothwendigkeit, den deutschen Einwanderern in den See-Städten mit Rath und That beizustehen, und besonders ihnen das Evangelium von Christo zu predigen, wurde von den Gliedern der Gesellschaft besprochen: Es wurde folglich einstimmig

Beschlossen, daß zur Beförderung der Missionssache, die ausübende Committe aufgefordert werde, einen Missionär für die Stadt New York, einen für Philadelphia, einen für Baltimore, und einen für New Orleans zu bestimmen, und daß der corresp. Secretär sich an die Synode von New-York und Maryland, so wie auch an die einheimische Missionsgesellschaft zu wenden habe und dieselben bitte, in dieser guten Sache mitzuwirken. Auch wurden 100 Thaler aus der Missionskasse für jeden Ort bestimmt.

Beschlossen, daß wir aufbrechen und morgen um 8 Uhr uns wieder versammeln.

Den 3ten Juny 1847, 8 Uhr Morgens.

Beschlossen, daß der gestern in Bezug auf eine Mission unter

den deutschen Einwanderern in New-York, Philadelphia, Baltimore und New-Orleans abgefaßte Beschluß dahin abgeändert sey, daß die Brüder Geissenhainer und Kohlman in New-York, und die Brüder Demme und Reichert in Philadelphia unsern Beschluß in Ausführung zu bringen suchen sollen.

Beschlossen, daß wir aufbrechen und diesen Nachmittag um 3 Uhr uns wieder versammeln.

3 Uhr Nachmittags.

Diese letzte Sitzung wurde mit Gebet von Bruder Heyer eröffnet.

Beschlossen, daß die Erwägung und Entscheidung der Frage: ob die Missionsgesellschaft wieder mit der Synode vereinigt werden soll," bis zur ersten Sitzung der nächsten Synode verschoben werden soll.

Beschlossen,

1. Daß der Missionär C. F. Heyer von dieser Gesellschaft wiederum angestellt werde, um das Evangelium in Guntoor und Umgegend unter den Heiden zu verkündigen.

2. Die Gesellschaft übernimmt, wie in vorigen Jahren, die Besoldung des Missionärs, unter denselben Bedingungen, wie früher.

3. Der Missionär soll sein Arbeitsfeld nicht verlassen, um nach den Vereinigten Staaten zurückzukehren, es sey denn, daß diese Gesellschaft ihn nicht länger unterstützen kann oder will; oder durch ärztliches Zeugniß bewiesen werden kann, daß seine Gesundheits-Umstände es unumgänglich nothwendig machen.

4. Da die Verwaltung der Mission in Guntoor der Ausübenden Committee der Auswärtigen Missionsgesellschaft der Ev. Luth. Kirche in den Ver. Staaten übertragen worden, so sollen obige Beschlüsse jener Committee zur Genehmigung übersandt werden.

5. Indem diese Gesellschaft die Besoldung des Missionärs übernimmt, wird aber gewünscht, daß jene Ausübende Committee, welcher obige Beschlüsse zur Genehmigung vorgelegt werden sollen, die Bestreitung der Reisekosten übernehmen möge.

6. Ferner beschlossen, daß der Missionär vom 1sten July 1847, bis zu seiner bevorstehenden Abreise im Laufe dieses Jahres, als Agent angestellt werde, um die Gemeinden zu besuchen, über Missionen zu predigen und ein größeres Interesse für diese wichtige Sache zu erwecken; wie auch, wo es rathsam ist, Collekten zur Unterstützung der Missions-Sache zu erheben.

Beschlossen, daß wir aufbrechen, und Samstags vor dem Feste Trinitatis 1848 in der Stadt Easton uns wieder versammeln.

Ehe die Brüder das Gotteshaus verliessen vereinigten sie sich mit

Pastor F. W. Geissenhainer im Gebet zum Herrn, der alles leitet und führet, und auch unser Werk, das Werk der Mission segnen wird.

Ja! du Vater und Herr von Allem was war, ist und seyn wird, du Lenker aller Dinge, dessen Auge von Höhen auf unsere Niedrigkeit herabsieht, aber freundlich und wohlgefällig lächelt, wie das Antlitz eines Vaters beim Fleisse seiner Kinder; O! laß dir auch wohlgefallen unsere Arbeit und Mühe im Ausbreiten Deines Reiches, und wo unser Wissen aufhört, da lehre du uns in deiner Wahrheit, und wo unser Willen aufhört, da eifere Du ihn durch Deinen Geist, und wo unsere Kraft sinket, da stärke uns durch die Macht Deiner heiligen Engel. Amen! Der Herr erhöre uns und segne unser Wirken, Amen!

Daß Obiges also geschehen, bescheinigt

Wilhelm J. Eyer,
Secretär.

Anhang.

1. Tabelle.

Ein Verzeichniß der letztjährigen Amts-Verrichtungen der Synode von Pennsylvanien, berichtet zu Philadelphia, A. D. 1847.

Namen der Prediger nach ihrem Ordinations-Alter.	Gem.	Getauft.	Confirmirt	Communicirt.	Begraben.	Schul. Gen.	Schul. Con.	Beiträge. Synod. Kasse.	Beiträge. Missio. Kasse.	Ausw. Missio. Anschl.	Erziehu. Anstalt.	Postamt.
Doctor Jacob Miller	5	288	110	886	89	5	1	10				Reading, Berks Co.
Pastor Daniel Ulrich	6	125	61	865	44	4	1	3	10			Stauchsburg, Berks Co.
Doctor Wilhelm G. Ernst	3	118	73	559	27	2	3	5	15		10	Lebanon, Lebanon Co.
Sen. Minist. Wilhelm Beatis	1	49	23	239	20		1	5				Lancaster, Lancaster Co.
Pastor F. W. Meendsen												Kreidersville, Northampton Co.
Doctor John C. Becker	1	128	41	765	70		2	10	59			Lancaster, Lancaster Co.
Pastor J. N. Hemping	8	89	27	608	21	4		3			23 50	Berrysburg, Dauphin Co.
" Georg Mennig Sr.	4	88		232	6							Bernville, Berks Co.
" Jacob C. Strein	4	40	19	240	18			8	8			Lancaster, Lancaster Co.
" F. W. Geissenhainer	1	218	39	967	238	1	1					New York Stadt.
" Conrad Miller	6	205	115	1640	53	6	3	5	6			New Hanover, Montgom. Co.
" Heinrich G. Stecher	3	79	21	349	29		3	4	4			Hummelstaun, Dauphin Co.
" Samuel Trumbauer	4	84	40	466	32	4	1	2	8			Leacock Tp., Lancaster Co.
" Benjamin German	5	132	106	1288	33	5	3	10	11 13			Allentaun, Lecha Co.
Doctor Carl R. Demme }	1	428	75	1577	157	4	5	35 67	300	*80		Philadelphia.
Pastor G. A. Reichert }												Philadelphia.
" John Stein	7	157	16	790	48	5	4	2 50	12			Jonestown, Lebanon Co.
" G. F. J. Jäger	8	157	75	1157	39	10	1					Hamburg, Berks Co.

"	Wilhelm J. Eyer	3	89	34	331	23		1	2	10	25			Cattawissa, Columbia Co.
"	John W. Richards	1	84	47	447	29		2	5	14	20		20	Caston, Northampton Co.
"	Jesaias Bahl	8	163	80	653	47		3	2	1				Berwick, Columbia Co.
"	Heinrich S. Miller	5	55	34	650	45		4	7	20				Trappe, Montgamery Co.
"	C. P. Miller	5	74	67	445	34	5	1	5	5			20	Bucksville, Bucks Co.
"	Wilhelm B. Kämmer	6	142	71	684	39		4	5	3				Richlandtown, Bucks Co.
"	Josua Jäger	5	142	69	1156	43	5	2						Allentown, Lecha Co.
"	Joseph B. Groß	3								8				Fayetta, Seneca Co., N. Y.
"	Isaac Röller	8	204	91	1181	43			3					Kutztown, Berks Co.
"	John J. Binninger													Cunningham, Luzerne Co.
"	Gustav. Schultze													Newberry, Lycoming Co.
"	Jeremias Schindel	8												Kerns, Lecha Co.
"	Marcus Herpel	3												Easton, Northampton Co.
"	Engelbert Peixoto	3	62	32	381	36								Sumnytown, Montgomery Co.
"	John H. Bernheim													Boston, Mass.
"	Jacob Medtart	2	12	17	197	5		2	4	8				Blue Bell, Montgomery Co.
"	E. F. Welden	2	10	15	269	21		1	10	5				Kimberton, Chester Co.
"	Andreas Fuchs													Bath, Northampton Co.
"	J. C. Barnitz	2	28	28	179	23		1						New Holland, Lancaster Co.
"	C. W. Schäffer	1	32	11	300	33		1	1	52	66			Harrisburg, Dauphin Co.
"	Friedrich Schmidt	1	37		257	19		1						Boston, Mass.
"	G. M. Merz	2	21		37	7			2	2	08			Lingelstown, Dauphin Co.
"	Wilhelm G. Mennig	4	137	48	466	56		4	2					Pottsville, Schuylkill Co.
"	Carl F. Stöver	5	67	41	322	20		3	4					Berrysburg, Dauphin Co.
"	Daniel Kohler	5	51	46	462	14	2	3						Kutztaun, Berks Co.
"	A. T. Geissenhainer	2	29	8	106	12		1		5				Reading, Berks Co.
"	Leonhard Gerhard	4	65	23	483	37		2	2	6	50			Elisabethtown, Lancaster Co.

"	G. H. Brandau	1	35	10	313	14	1	1	2						Chambersburg, Franklin Co
"	S. A. Mealy														Canton, Ohio
"	Aug. Gockelin														Miltonsburg, Ohio
"	Christoph G Friedrich	5	75	61	537	45	2				4	55			Brickersville, Lancaster Co
"	Aug. G Georgii	6	71	53	496	13									New Bedford, Ohio
"	Adolph T Biewend														Georgetown, D C
"	Ernst A Bauer	7	174	60	776	44	3	3	2	70	10			10	Oft-Penn, Carbon Co
"	F A M Keller		Siehe Dr. J. Miller												Reading, Berks Co.
"	C F F Sallmann	6	77	23	320	33		2							Cunningham, Luzerne Co
"	Jacob Vogelbach	3	51		381	16	1	1	4		5				Harrisburg, Dauphin Co
"	Carl L. Erle	3	26		76	3	4								Cherry, Lycoming Co
"	Georg A. Wenzel	2	61	17	326	21		1	2		16				Hecktown, Northampton Co
"	C. G. A. Neumann	6	108	40	361	21	6	2	1		7	31			Line Mountain, Northum. Co
"	Wilhelm B. Rally†	1	46	15	300						6†				Mount Eton, Ohio
"	S. M. Schmucker	1	25	12	320	26		2	5		5				Germantown, Philad. Co
"	Nathan Jäger	7	88	58	550	34	4	2	5		20				Orwigsburg, Schuylkill Co
"	Petrus L. Oberfeld	6	70	34	554	18	8	3			20				Tamaqua, Schuylkill Co
"	J. C. Schmidt	4	70		412	10		1						12	Bernville, Berks Co
"	Aug. Bergner	7	98	57	596	26	7								Line Mountain, Northum. Co
"	Fried. P. Feysel	1													Erie, Erie Co
"	L. G. Eggers	4	6			3		2	2						Palmyra, Lebanon Co
"	— Zaimer														Noch unbestimmt
Candidat	W. F. Husman														Fort Wayne, Indiana
"	J. M. Sondhaus	2			29	3									Sandyville, Tuscara. Co, O
"	Reuben S. Wagner	2	24	17	62	7			1	25	4	52			Millersville Lancaster Co

Candidat Samuel K. Brobst											Allentown, Lecha Co
71 Prediger.	229	4974	2060	27938	1850	98	85	182. 12	672. 20	80	95. 50

Anmerkungen.

*In dieser Summe sind die drei Dollars mit angegeben, welche voriges Jahr durch Pastor Rally eingesendet wurden.
†Diese achtzig Dollars sind von der jugendlichen Missions-Gesellschaft der St. Michaelis und Zions Kirche zu Philadelphia für die Heidenschule in Ostindien bestimmt.

2. Tabelle.

Ein alphabetisches Verzeichniß der zu der Synode gehörigen Prediger, nebst dem Postamte und den Gemeinden eines jeden Predigers.

Namen der Prediger, alphabetisch geordnet,	Namen des Postamts.	Gemeinden	Namen der Gemeinden.
B.			
Beatis W., Se. Mi.	Stadt Lancaster	1	Zionsgemeimde zu Lancaster (deutsch.)
Bahl Jesaias	Berwick, Columbia Co.	8	Berwick, Briarcreek, Mifflin, St. Paul, Orangeville, Newport, Nescopeck.
Barnitz J. Carl	Neu-Holland, Lancaster	2	New-Holland, Keißelberg (Wapwallopeck.
Bauer E. A.	Ost-Penn, Carbon	4	Weißport, St. Paulus, West-Penn, Ost-Penn.
Becker J. C. D. D.	Stadt Lancaster	1	Dreieinigkeit's zu Lancaster.
Bergner A.	Line Mountain, Northum.	7	Klein Mahony, St. Petrus, St. Jacab's, Union ꝛc. ꝛc.
Bernheim J. K.	Boston		
Biewend A. T.	Georgetown D. C.		
Binninger J. J.	Cunningham, Luzerne		Ohne Gemeinde.
Brandau G. H.	Chambersburg, Franklin	1	Deutsch-Lutherische zu Chambersburg.
Brobst S.	Allentown, Lehigh Co.		
D.			
Demme C. R. D. D.	Stadt Philadelphia	1	St. Michaelis, Zions und St. Paulus Kirche — eine Gemeinde.
E.			
Eggers L. G.	Palmyra Libanon Co.	4	Palmyra, Campbelstown, Bindnages, Schells.
Erle Carl L.	Cherry, Lycoming Co.	4	Zion, Belatimer, Friedens, Christus.
Ernst W. G. D. D.	Libanon, Libanon, Co.	3	Libanon, Myerstaun, Millerstaun.
Eyer W. J.	Catawissa, Columbia Co.	5	Catawissa, Bloomsburg, Roaringcreek, Fischer's, Mahoning.

F.			
Feysel F. P.	Erie, Erie	1	Deutsche Gemeinde zu Erie.
Friedrich C. G.	Brickersville, Lancaster	6	Warwick, Kieselberg, Schwamm, Manheim, Weißeichen, Muddy Creek.
Fuchs Andreas	Bath, Northampton	5	Bath, Union, St. Johannis, Plainfield, Unter-Mount Bethel.
G.			
Geissenhainer F. W.	Stadt New-York	1	Evangelisch-Lutherische in Neu-York.
Geissenhainer A. T.	Reading, Berks	2	Oley, Friedensburg.
Georgii A. G.	New Bedford, Ohio		
Gerhard Leonhard	Elizabethtaun, Lancaster	5	Christus, Maytaun, Mountjoy, Bainbridge Colebrook.
German Benj.	Allentaun, Lecha	5	Ober-Saucon, Unter-Saucon, Salzburg, Ober-Milford, Millerstaun.
Gockelin A.	Miltonsburg, Ohio		
Groß, Joseph B.	Fayette, Seneca, N. Y.	3	Seneca, Christus, Elsaß.
H.			
Herpel Markus	Easton, Northampton	2	Forks, Saucon, Ober-Mount Bethel.
Hemping J. N.	Berrysburg, Dauphin	7	Bender's, Krebs, Steinthal, Schwabencreek, Trexler, Keßler, Snyderstaun.
Heyer F., Missionär			
Husman W. F.	Fort Wayne, Staat Ja.	3	St. Paulus, St. Johannis, Felling.
J.			
Jäger G. F. J.	Hamburg, Berks	8	Hamburg, (Deutsch) Zions, Friedens, Paul, Bethel, Jacabus, Kroll's.
Jäger Josua	Allentaun, Lecha	5	Allentaun, Christus, Friedens, ꝛc.
Jäger Nathan	Orwigsburg, Schuylkill	7	Orwigsburg, Sommerberg, Friedensburg, Klein-Schuylkill, Zion, McKeans-(burg.
K.			
Kämmer W. B.	Richlandtaun, Bucks	6	Flatland, Hilltaun, Bergstraße, Bedminster, Williamstaun, ꝛc.
Keller F. A. M.	Reading, Berks		Englischer Prediger in der Dreieinigkeits Kirche in Reading.
Kohler Daniel	Kutztaun, Berks	5	Kutztann, Bern, St. Paulus, Preißtaun, Ober-Milford.
M.			
Mealy S. A.	Canton, Ohio		

Medtart Jacob	Blue Bell, Montgomery	2	St. Johns in Whitpain und St. Petrus.
Meendsen F. W.	Kreidersville, Northa.		(Hat in 9 Jahren nicht berichtet.!!?)
Merz G. M.	Linglestaun, Dauphin	4	Wenrich's, Moria, St. Johannis und Christ Kirche.
Miller Conrad	Neu-Hannover, Mont.	6	Falkner-Schwamm, Amity, Boyers, Pottstaun, Sassaman's, Kielers.
Miller H. S.	Trappe, Montgomery	5	Augustus zu Trappe, Christus zu Towamendein, Union zu Limerick, Jerusalem,
Miller J. D. D.	Reading, Berks	5	Dreieinigkeit's zu Reading, Sinking-Spring, Elsaß, Schwarzwald, Spieß.
Miller C. P.	Bucksville, Bucks	5	Nockamixon, Tinicum, Durham, Springfield.
Mennig Georg	Bernville, Berks	3	Zion, Bellman, Epler's, ꝛc.
Mennig W. G.	Pottsville, Schuylkill	4	Pottsville, Jerusalem, Minersville, Port Carbon.
N.			
Neumann C. G. A.	Line Mountain, Northa.	7	Klinger's, Tiefencreek, Klein-Mahony, Hochwärter's, Miller's, Clauser's.
O.			
Oberfeld P. L.	Tamaqua, Schuylkill	4	Tamaqua, Lausanna, Lewistown, Summit.
P.			
Peixoto E. P. C.	Summytaun, Montg.	3	Alt-Goschenhoppen, Indianfield, Toheck.
R.			
Rally W. B.	Mount Eton Ohio	1	Monnt Eton, Ohio.
Reichert G. A.	Stadt Philadelphia		(Siehe Dr. Demme,) zweiter Prediger an derselben Gemeinde.
Richards J. W.	Easton, Northampton	1	St. Johannes.
Röller Isaac	Kutztaun, Berks	8	Mosillem, Cortaun, Merz, Langschwamm, Maxatawny, Albany, Erfurd, Fo- (gelsville
Sallmann C. F. F.	Cunningham, Luzerne		
Schäffer C. W.	Harrisburg, Dauphin		Zion, Englisch Lutherische zu Harrisburg.
Schindel Jeremias	Kerns, Lecha	7	Jordan, Trexlerstaun, Ziegel, Union, Weißenburg, Lowhill, Heidelberg.
Schmidt F.	Stadt Boston, Mass.	1	Deutsch Evangelisch-Lutherische.
Schmidt Joh. C.	Bernville, Berks	4	Neu-Jerusalem, St. Michaelis, Nordkill, Christus.
Schmucker S. M.	Germantown Philadelphia	1	St. Michaelis.
Schultze Gustavus	Newberry, Lycoming	4	Emanuel, Nippenose, Dreieinigkeit, Newburg.

Sondhaus J. M.	Sandyville, Ohio.	3	
Stecher H. G	Hummelst'n Dauphin Co.	3	Zions zu Hummelstaun, Bergkirche, Schupe's.
Stein Johann	Jonestown, Lebanon Co.	6	Jonestown und Umgegend
Stöver Carl F	Berrysburg, Dauphin Co.	5	Salem, Union-Salem, Trinitatis, Gratz, St. Pauls.
Strein J J	Lancaster, Lancaster Co.	3	St. Michaels zu Strasburg, Zion zu Marietta, St. Johannes.
T.			
Trumbauer S	Leacock, Lancaster	4	Zion, Centre, Bergstraß, Reamstown
U.			
Ulrich Daniel	Stouchsburg, Berks	6	Tulpehocken, Womelsdorf, Heidelberg, Röhrersburg, Rieth's, Neumanstaun
V.			
Vogelbach Jacob	Harrisburg, Dauphin	3	St Michaels (deutsch) zu Harrisburg, Ober-Swatara, Middletown
W.			
Wagner R. S.	Millerstown, Lancaster	2	Millerstown, Petersburg
Weiden C. F.	Kimberton, Chester	2	St Petrus, und Zion zu Pikeland
Wenzel G. A.	Hecktown, Northampton	2	Trockenland, in Northampton Caunty
Z.			
— Zaimer	Philadelphia		Noch keine Stelle
Im Ganzen 71 Prediger.			

Die Brüder werden ersucht diese Tabelle durchzusehen, und die etwaigen Fehler oder Unvollkommenheiten in derselben bei der nächsten Synode anzugeben, damit sie berichtigt werden mögen.

Beamten der Synode von Pennsylvanien.

Dr. W. G. Ernst, von Libanon — Präsident.
Pastor. C. F. Welden, von Kimberton — Secretär.
Dr. J. C. Becker, von Lancaster — Schatzmeister.

Beamten der „Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums von der Synode von Pennsylvanien."

Ehrw. Senior W. Beates, von Lancaster — Präsident.
Ehrw. F. W. Geissenhainer, von New York Stadt — V. Präs.
Ehrw. W. J. Eyer, Catawissa — Secretär.
Ehrw. G. A. Reichert, von Philadelphia — Corresp. Secretär.
Dr. J. C. Becker, von Lancaster — Schatzmeister.

Die 101ste jährliche Versammlung der Synode von Pennsylvanien wird in Easton am Feste Trinitatis, A. D. 1848 gehalten werden.

C. F. Welden, Sec. des Ministeriums.